



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 08

März (Ausgabetag Mittwoch, den 22. März 2017)

Nummer 3



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Breitbandausbau
in der Gemeinde

Schreddertermine

Kinderchor für
die Kirchgemeinden

Apfelstädt

Aufruf zum
Frühjahrsputz

Kabarett
„Die Arche“

Gamstädt

Gründungsversamm-
lung des Dorfvereins

Jahreshaupt-
versammlung
Feuerwehr
Kleinrettbach

Ingersleben

Mountainbike
Radgruppe

Neudietendorf

Workshop
in der Arche

Woche des
Krügervereins

Frohe Ostern

Ein frohes und erholsames
Osterfest wünscht allen
Einwohnerinnen und Einwohnern
der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Ihr Bürgermeister
Christian Jacob

Kinder, Kinder kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort.

Hier ein Ei, dort ein Ei-
Bald sind's zwei und drei!
Ist es noch so gut versteckt,
endlich wir es doch entdeckt.

Kommt herbei!
Such das Ei!

*August Heinrich Hoffmann
von Fallersleben*



Gestaltung und Design: Sandra Murr/OT Ingersleben



Internet: www.nesse-apfelstaedt.de

Email: info@nesse-apfelstaedt.de

Regionálnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
Gift **0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energienetze) **0361 / 73 90 73 90**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
z. Bsp. Mülltonnen
 (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)

An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten

Kindleber Straße 188
 99867 Gotha
Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)

Arbeitsgericht Erfurt
 Rudolfstraße 46
 99092 Erfurt
 Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1
 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5
 E-Mail:
 poststelle.@argef.thueringen.de
 Internet:
 www.landesarbeitsgericht.thueringen.de

Arbeitsvermittlung
Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 99867 Gotha
 Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
 Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
 Fax: 03621 / 42 - 2255

Bauaufsicht
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel. (0 36 21) 21 42 70
 Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801

Behindertenberatung

Biotonne
 (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Elektronikschrott

Führerschein
 (auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Fon: 03621 / 214-573
 Fax: 03621 / 214-514
 E-Mail: StVA@kreis-gth.de

Gelbe Säcke

Sie erhalten die gelben Säcke zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:
 Ortschaft **Apfelstädt:**
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Ortschaft **Gamstädt:**
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat in Kleinretzbach
 Ortschaft **Ingersleben:**
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
 Ortschaft **Neudietendorf:**
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Gericht
 (auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)

Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jugendamt Gotha

99867 Gotha
 Humboldtstr. 18
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Außensprechstunde in Neudietendorf

wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt
 99867 Gotha
 Schlossberg 1
 Tel.: 03621 3530
 Fax: 03621 353123

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha

Kinderreisepass	<p>E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo. thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr</p>	Schiedsstelle	<p>Tel.: (0 36 21) 214-0 Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Michael Blöss telefonisch unter der Nummer 0151 11344815 zu erreichen.</p>
Kraftfahrzeugzulassung	<p>info@nesse-apfelstaedt.de Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569</p>	Sperrmüll	<p>Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46</p>
Lohnsteuerkarte	<p>E-Mail: stva@kreis-gth.de Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha. thueringen.de siehe auch unter Stichwort Steuern</p>	Steuern (Einkommen-, Gewerbe-) Postanschrift:	<p>Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha. thueringen.de</p>
Personalausweise / Reisepässe	<p>Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de</p>	Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	<p>(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße) Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00</p>
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	<p>Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres)</p>	Wertstoffhof	<p>Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00.Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.</p>
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	<p>Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudieten- dorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an. Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de</p>	Wohnungsgesellschaft	<p>Neudietendorfer Wohnungs- gesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de</p>
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	<p>Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46</p>	Wohnungsbauförderung	<p>Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72</p>
Rundfunkgebühren- befreiung	<p>Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20</p>	Wohngeld	<p>Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01</p>

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787

IBAN: DE40120300001005398787

BIC: BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,

Kontonummer: 535 000 898

IBAN: DE59820520200535000898

BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Telefon:

Bürgermeister (036202) 8 40 10

Sekretariat per Telefax: (036202) 8 40 11

per E-Mail info@nesse-afpelstaedt.de *

Hauptverwaltung (036202) 8 40 20

Steuern + Pachten (036202) 8 40 29

Bauverwaltung (036202) 8 40 30

Ordnungsamt (036202) 8 40 40

Standesamt (036202) 8 40 42

Einwohnermeldeamt (036202) 8 40 41

Soziale Dienste (036202) 8 40 37

Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44

Amtsblatt (036202) 8 40 31

per E-Mail direkt zur Redaktion: hvamt@nesse-afpelstaedt.de

Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11

per Telefax (036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 18.00 Uhr

sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

oder nach vorheriger Vereinbarung.

Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-afpelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 19. April 2017.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 04** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt **ist der 30. März 2017, 12.00 Uhr, bitte Vorverlegung durch Osterfeiertage beachten.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Waserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-afpelstaedt.de.

Die Ausgabe **04/2017** umfasst den Redaktionszeitraum: **19.04.2017-23.05.2017**

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt finden am **Donnerstag, dem 30. März 2017, 19.00 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Ausgang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob

Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 18. April 2017, 19.00 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

gez. Christian Jacob

Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 23.02.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 17-0010

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 26.01.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 23.02.2017 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates am 26.01.2017 zu.

Beschluss Nr. 17-0007**Ermächtigungsbeschluss zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke nach der Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ermächtigt und beauftragt in seiner Sitzung am 23.02.2017 den Bürgermeister, einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des 4. Calls zur Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke nach Punkt 3.1 der Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland vom 22. Oktober 2015 zu stellen.

Beschluss Nr. 17-0011**Bestätigung einer Investition - Turnhalle Ingersleben**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt gemäß § 10 Abs. 3 ThürGemHV in seiner Sitzung am 23.02.2017 die Baumaßnahme zur Sanierung der Turnhalle Ingersleben zur Sicherung der Bausubstanz durchzuführen. Zur Erbringung der Planungsleistung wird die Planungsgruppe 91 aus Gotha beauftragt.

Beschluss Nr. 17-0012**Bestätigung einer Investition - Turnhalle Gamstädt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt gemäß § 10 Abs. 3 ThürGemHV in seiner Sitzung am 23.02.2017 die Baumaßnahme zur Sanierung der Turnhalle Gamstädt zur Sicherung der Bausubstanz durchzuführen. Zur Erbringung der Planungsleistung wird das Architekturbüro Wohlleben aus Gotha beauftragt.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben in Ihrer Sitzung am 14.02.2017 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 17-0008**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.01.2017**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 14.02.2017 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 17.01.2017 zu.

Gemeinde Nesse-Apfelstädt**Möchten Sie Ihre Zeit sinnvoll nutzen?**

- Haben Sie zwischen sechs und 12 Monaten Zeit, in der Sie sich für das Allgemeinwohl engagieren möchten?
- Finden Sie zurzeit keinen geeigneten Ausbildungs- bzw. Studienplatz oder müssen Sie darauf warten?
- Sind Sie eine Weile aus dem Joballtag ausgestiegen, z.B. wegen einer Kinderpause, und möchten ohne Druck neue Erfahrungen und Referenzen sammeln?
- Möchten Sie eine Lern- oder Alltagspause einlegen und diese praktisch füllen?
- Haben Sie Ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt?

Werden Sie Freiwillige / r im Bundesfreiwilligendienst, denn ...

- Sie können wertvolle Erfahrungen sammeln, interessante Menschen kennenlernen und sich in Ihrer Persönlichkeit entwickeln!
- Sie legen den ersten Stein für die Zukunft, denn der Bundesfreiwilligendienst kann als Praktikum anerkannt werden!
- Sie erhalten ein Taschengeld!
- Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt, es werden Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt!

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt sucht **Freiwillige** für **vier Einsatzstellen im Bauhof der Gemeinde, zwei Einsatzstellen in der Freiwilligen Feuerwehr, zwei Einsatzstellen im Heimatmuseum und drei Einsatzstellen in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde.**

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie **ab sofort** an die
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Bürgermeister Christian Jacob - persönlich
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Wie weisen vorsorglich darauf hin, dass Bewerbungskosten von der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht übernommen werden können und das wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die

einen frankierten DIN-A4-Umschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf die Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

Nesse-Apfelstädt, 13.03.2017

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen**Schreddern von Baumschnitt am 1. und 8. April 2017**

Der Bauhof der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bietet wie jedes Jahr das Schreddern von Baum- und Strauchschnitt an. Für ein Entgelt von 1,50 EUR je angefangene Minute werden Äste und Stämme mit einem Durchmesser bis max. 10 Zentimetern verarbeitet. Das Entgelt ist nach erbrachter Leistung sofort gegen Quittung zu zahlen.

Folgende Stellplätze und Termine sind vorgesehen:

Stellplätze am 01.04.2017

08.00 bis 08.15 Uhr	OT Kornhochheim Parkbucht „Am Tisch“
08.20 bis 08.35 Uhr	OT Kornhochheim Platz vor der Gaststätte „Zur Alm“
08.40 bis 08.55 Uhr	OT Kornhochheim Herrnhuter Weg (Trafostation)
09.00 bis 09.15 Uhr	OT Neudietendorf Siedlung (Einfahrt Gasabfüllstation)
09.40 bis 09.45 Uhr	OT Neudietendorf Platz Brauhausstraße (Am Brunnen)
09.50 bis 10.00 Uhr	OT Neudietendorf Am Kirchberg (vor dem Friedhof)
10.05 bis 10.15 Uhr	OT Neudietendorf Unterstraße (vor Haus Nr. 9)
10.20 bis 10.30 Uhr	OT Neudietendorf Waidplatz (ehemaliger Containerstandplatz)
10.35 bis 10.45 Uhr	OT Neudietendorf Platz Hinterstraße (Am Brunnen)
10.50 bis 11.00 Uhr	OT Neudietendorf Waidstraße (vor Haus Nr. 10)
11.05 bis 11.15 Uhr	OT Neudietendorf Auenstraße (2. Brücke)
11.20 bis 11.30 Uhr	OT Neudietendorf Betonstraße (neben der Bushaltestelle)
11.35 bis 11.45 Uhr	OT Neudietendorf Gartenstraße
11.50 bis 12.00 Uhr	OT Neudietendorf Goterstraße (vor Tierarztpraxis)
12.45 bis 12.55 Uhr	OT Neudietendorf Goterstraße (Wendehammer)
13.00 bis 13.10 Uhr	OT Neudietendorf Ingerslebener Straße / Einmündung Goethestraße
13.15 bis 13.25 Uhr	OT Neudietendorf Bergstraße (vor „Villa-Krüger“)
13.30 bis 13.40 Uhr	OT Neudietendorf Kirchstraße / Einmündung Straße des Friedens

Stellplätze am 08.04.2017

08.00 bis 08.45 Uhr	OT Kornhochheim Gartenanlage „Am Stieg“ (Parkplatz)
09.00 bis 09.45 Uhr	OT Neudietendorf Gartenanlage Gothaer Straße (oberer Randstreifen zur Gothaer Straße)
10.30 bis 11.15 Uhr	OT Neudietendorf Gartenanlage „In der Aue“ (Parkplatz)
11.30 Uhr	OT Ingersleben Frankenthalstraße (Garagenkomplex)

Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Bauhofmitarbeiter nur die angegebenen Stellplätze anfahren.

Für eventuelle Zeitverschiebungen im Ablauf bitten wir um Verständnis.

Bauhof

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
14.12.2016	Neudietendorf	032/2016	Mopedanhänger
14.01.2017	Apfelstädt	003/2017	Fahrrad
21.01.2017	Apfelstädt	004/2017	Schlüssel
07.03.2017	Apfelstädt	005/2017	Autoschlüssel

Andreas Guhr
Ordnungsamt

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinrettbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	07.04.2017	22.03.2017 12.04.2017	24.03.2017 11.04.2017	22.03.2017 12.04.2017	07.04.2017	27.03.2017
Biotonne	29.03.2017 12.04.2017	31.03.2017 12.04.2017	29.03.2017 12.04.2017	31.03.2017 12.04.2017	29.03.2017 12.04.2017	29.03.2017 12.04.2017
Gelber Sack	22.03.2017 05.04.2017 19.04.2017	22.03.2017 05.04.2017 19.04.2017	22.03.2017 05.04.2017 19.04.2017	22.03.2017 05.04.2017 19.04.2017	22.03.2017 05.04.2017 19.04.2017	22.03.2017 05.04.2017 19.04.2017
Papiertonne	28.03.2017	04.04.2017	28.03.2017	04.04.2017	28.03.2017	28.03.2017

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
 Elektroschrott
 Grünschnitt
 Schrott
 Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr**.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Besuch des Ministerpräsidenten in Apfelstädt

Bereits am Morgen des 06. Februar besuchte Bodo Ramelow im Rahmen seiner Kreisbereisung die Thüringer Straßenwartungs- und Instandhaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, welche im Gewerbegebiet Ortsausgang West im OT Apfelstädt ihren Hauptsitz hat.

Die Delegation des Freistaates sowie die Vertreter des Landkreises wurden von Geschäftsführer, Herr Frank Höhne sowie seinen Mitarbeitern herzlich willkommen geheißen. Die Besucher konnten sich von der eingesetzten modernsten Technik für den Winterdienst, z.B. Sohlesprüngergeräte, die mit einem sehr geringen Salzverbrauch die Straßen eisfrei halten, überzeugen. Das Unternehmen hat rund 370 Beschäftigte, 33 Salzlager sowie gut 300 Fahrzeuge im Einsatz. Es ist für das Land, die Landkreise sowie die Städte und Gemeinden nicht nur im Winter ein gefragter Dienstleister, sondern auch für die Streckendienste und Unterhaltungsmaßnahmen.



Übergabe Baumentdecker-Sets an Kindergärten in der Gemeinde

Ende letzten Jahres beging die Planungsgruppe 91 aus Gotha ihr 25jähriges Betriebsjubiläum. Aus diesem Anlass gab es kein rauschendes Fest, sondern die Inhaber haben sich für ein Projekt mit dem World Wide Fund For Nature (WWF) entschieden. Hierzu hat die Inhaberin Frau Jutta Schlier mit dem Bürgermeister allen Kindertageseinrichtungen in unserer Gemeinde je zwei Baumentdecker-Sets übergeben. Die Sets sind dazu konzipiert, Erzieherinnen und Erzieher dabei zu unterstützen, mit Kindern spannende Walderfahrten zu machen. Denn: Bäume gibt es (fast) überall! Und unsere Kinder sind fast jeden Tag in der Natur.



Übergabe an KITA „Tausendfüßler“
Foto: Christian Jacob



Übergabe an KITA „Arche“

Fahrstühle Bahnhof Neudietendorf - unendliche Geschichte

Nachdem uns die Deutsche Bahn schriftlich mitgeteilt hatte, dass voraussichtlich Mitte März 2017 die Fahrstühle am Bahnhof Neudietendorf nun endlich in Betrieb gehen sollen, war nun der aktuellen Lokalpresse dank deren nochmaligen Recherche bei der Deutschen Bahn zu entnehmen, dass sich die Inbetriebnahme weiter nach hinten verschiebt. Nun ist von einer möglichen Inbetriebnahme im Mai 2017 die Rede, wegen Lieferengpässen bei notwendigen Sicherheitsbeleuchtungen...

Ohne Worte. Es bleibt uns die Hoffnung, dass es im Jahr 2017 noch irgendwann klappt mit der barrierefreien Zugangsmöglichkeit zu den Bahnsteigen und der damit dringend notwendigen Verbesserung für die betroffenen Nutzer des Bahnhofs.

Trinkwasserhochbehälter - Betriebsbeginn

In der ersten Märzhälfte ist der neu gebaute Trinkwasserhochbehälter zwischen Neudietendorf und Kleinrettbach in Betrieb gegangen. Wie unser Wasserversorger, die Thüringen Wasser GmbH (ThüWa), schon vor einiger Zeit ankündigte, war damit die Erhöhung des Versorgungsdrucks insbesondere in Neudietendorf verbunden. Leider kam es deshalb im vorhandenen Leitungsnetz zu einigen Rohrbrüchen und auch in Haushalten zu Problemen. Ziel der großen Investition war die Verbesserung der Versorgungssicherheit, der Druckverhältnisse und der Qualität des Trinkwassers für die Orte Neudietendorf, Ingersleben und Kornhochheim, zukünftig auch Apfelstädt und Wandersleben. In

der Folge sind weitere Erneuerungen im Versorgungsnetz, insbesondere der Hauptversorgungsleitungen, erforderlich. Eine erste hat bereits in Neudietendorf in der Zinzendorfstraße / Gartenstraße begonnen. Ich bitte um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und Behinderungen, die sich durch die erforderlichen Arbeiten ergeben.

Gebietsreform

Zum Stand der uns von oben verordneten Gemeindegebietsreform gibt es derzeit keine neuen Erkenntnisse. Der Antrag unserer westlichen Nachbargemeinden Drei Gleichen und Günthersleben-Wechmar auf einen freiwilligen Zusammenschluss ist noch unbeantwortet und es gibt bisher keine sichtbare Tendenz, ob dazu überhaupt eine Zustimmung erfolgen wird.

Der Innenminister hat kürzlich zu den Vorhaben von vier Gemeinden (Elxleben, Witterda, Walschleben, Andisleben) im Norden von Erfurt eine Landgemeinde zu bilden eindeutig Stellung bezogen und eine Eingemeindung in die Landeshauptstadt favorisiert, da Erfurt insbesondere um mögliche Gewerbeflächen zu erweitern sei. Und unser Ministerpräsident hat auch ausnahmsweise mehr als deutlich Stellung zur Zukunft des Amt Wachsenburg (Ichtershausen) bezogen, danach sei dies zwingend der Stadt Arnstadt zuzuordnen. Nach und nach lässt damit die Landesregierung ihre wirklichen Pläne durchblicken und ob man für die Gemeinden am Rande der Städte noch von Freiwilligkeit bei der Gebietsreform sprechen sollte, ist mehr als fraglich.

Gegenwärtig führen wir konkrete Gespräche mit den Gemeinden Nottleben, Pferdingsleben, Tröchtelborn und Zimmernsupra zu einem möglichen Beitritt zu unserer Gemeinde. Die Zeit drängt sehr, da bis zum 31.10.2017, dem Ende der Freiwilligkeitsphase, keine Experimente mehr möglich sind. Aufgrund der generellen Vorzeichen wie das Land mit den Gemeinden gegebenenfalls verfahren wird, ist jedoch auch der Ausgang dessen ungewiss, insbesondere im Hinblick auf die Gemeinde Drei Gleichen und deren zukünftige Struktur.

Der Gemeinderat, die Ortschaftsbürgermeister und ich werden jedoch mit aller Kraft die Interessen unserer Gemeinde wahren und nach besten Wissen und Gewissen die weiteren Schritte vorbereiten.

Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Fördermittel zum Breitbandausbau für den Ostkreis Gotha beantragt

Zur Durchführung des Breitbandausbaus hat sich im Osten des Landkreises Gotha eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus den Gemeinden Drei Gleichen, Günthersleben-Wechmar, Nesse-Apfelstädt, Pferdingsleben, Tröchtelborn und Zimmernsupra gegründet. Man will die Chance einer eventuellen Förderung zur flächendeckenden Versorgung aller Gemeinden mit Breitbandanschlüssen von mindestens 50 Mbit/s nutzen und hat aus diesem Grund Ende Februar einen Fördermittelantrag im Rahmen der Bundesförderrichtlinie zum Breitbandausbau eingereicht. Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt übernimmt federführend die Antragstellung für die gesamte Arbeitsgemeinschaft.

Sofern der Antrag positiv beschieden wird, könnte mit einer 90prozentigen Förderung des Bundes und des Freistaates Thüringen gerechnet werden. Für die beteiligten Gemeinden würde trotz allem noch ein erheblicher Eigenanteil von insgesamt rund 334.000 Euro übrig bleiben, die in den kommenden Jahren aufgebracht werden müssten. Mit einem Baubeginn ist frühestens im Jahr 2018 zu rechnen.

In den vergangenen Wochen habe man sich intensiv mit einem Planungsbüro darüber Gedanken gemacht, wo in den einzelnen Orten noch sogenannte „Weißen Flecken“, also unterversorgte Haushalte bestehen. Das gesamte Projektgebiet umfasst rund 3.350 Haushalte und 315 gewerbliche Einrichtungen welche derzeit mit weniger als 16 Mbit/s versorgt sind und daher als förderfähig gelten.

Ihr Bürgermeister
Christian Jacob

Information zu den Gewinnerschulen des Deutschen Klimapreises der Allianz Umweltstiftung 2017

Von-Bülow-Gymnasium gewinnt Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung

Über 140 Schulen aus ganz Deutschland hatten sich um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung beworben. Nun stehen die Gewinner fest: Neben dem Von-Bülow-Gymnasium in Neudietendorf dürfen sich Schulen in Darmstadt, Lenggries (Bayern), Lüneburg und Rüsselsheim über jeweils 10.000 Euro Preisgeld freuen. Zusätzlich warten eine festliche Preisverleihung und ein Besuch im Bundeskanzleramt auf die Siegerteams!

Berlin, 8. März 2017

Über 140 Bewerbungen

Auch diesmal kannte die Phantasie von Schülern und Lehrern zum Thema Klimaschutz keine Grenzen.

145 Schülerteams mit insgesamt über 4.000 Schülerinnen und Schülern haben an dem zum neunten Mal ausgelobten und mit 65.000 Euro dotierten Schulwettbewerb um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung teilgenommen. Energiesparmaßnahmen an Schulgebäuden oder die Ausbildung von Energiebeauftragten fanden sich ebenso unter den Einsendungen, wie die Entwicklung von Apps, Infokampagnen oder Ausstellungen über den Klimaschutz.

Aus allen Einsendungen schafften es 20 Beiträge in die Endrunde und am 1. März ermittelte die Wettbewerbsjury daraus die Gewinner der fünf mit jeweils 10.000 Euro dotierten Hauptpreise. Die 15 übrigen Endrundenteilnehmer erhalten Anerkennungspreise von jeweils 1.000 Euro.

Zum Klimaschutz motivieren

Dr. Lutz Spandau, Vorstand der Allianz Umweltstiftung, zeigte sich von Art und Umfang der Wettbewerbsbeiträge begeistert. „Dass wir wieder so viele Wettbewerbsbeiträge erhalten haben, belegt die nach wie vor große Bedeutung des Themas Klimaschutz. Wir gratulieren den Gewinnern und hoffen, dass ihre vorbildlichen Projekte auch andere Schulen zu Aktivitäten im Klimaschutz motivieren.“

Und die Gewinner sind ...

Folgende Projekte, Teams bzw. Schulen werden mit dem Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2017 ausgezeichnet und erhalten ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro:

- die Schüler-AG „Energieagentur“ des Schulzentrums Marienhöhe in Darmstadt für ihre langjährigen Klimaschutz-Aktivitäten
- das Praxis-Seminar „Ökologischer Fußabdruck“ des St.-Ursula-Gymnasiums in Lenggries (Bayern) für sein Projekt „Begehrter ökologischer Fußabdruck“
- die Tansania-AG der Wilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg für ihr Projekt „Mit der Kraft der Sonne und der Solidarität“
- die Umwelt-AG „Enviro“ des von-Bülow-Gymnasiums in Neudietendorf (Thüringen) für ihre Energiespar- und Klimaschutz-Aktivitäten
- die Werner-Heisenberg-Schule in Rüsselsheim für ihre langjährigen Aktivitäten zu erneuerbaren Energien.

Von-Bülow-Gymnasium, Neudietendorf (Thüringen)

Die erst seit zwei Jahren bestehende Umwelt-AG „Enviro“ des Von-Bülow-Gymnasiums in Neudietendorf erhält den Preis für ihre Energiespar- und Klimaschutz-Aktivitäten. Die Schüler planten unter anderem Energiesparmaßnahmen im Schulgebäude und führten Umwelttage sowie -wochen durch.

Jury

Die Jury setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Prof. Dr. Günter Bachmann, Generalsekretär des Rates für nachhaltige Entwicklung (Juryvorsitz)
- Marie-Luise Beck, Geschäftsführerin Deutsches Klima-Konsortium e. V.
- Alice Berger, Generalsekretärin Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V.
- Karl Geller, Lehrer an der Staatlichen Berufsschule Mindelheim (Preisträger 2016)
- Robert Hennies, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- Ulrich Jordan, Lehrer, Arved Fuchs Expeditionen

- Helin Türkei, Schülerin der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule Gladbeck (Preisträger 2016)
- Dr. Lutz Spandau, Vorstand Allianz Umweltstiftung.

Allianz Umweltstiftung

Berlin, 2017

Bürgermeisterfasching in Apfelstädt!

Zur 9. Auflage des Bürgermeisterfaschings des Landkreises Gotha traf man sich dieses Jahr, am 27.01.2017 im Apfelstädter Bürgerhaus. Ausrichter dieses Treffens war der Apfelstädter Carneval Club, der in diesem Jahr seine 48. Saison begeht.

17 Vereine hatten ihr Kommen zugesagt und fast ebenso viele Bürgermeister, sowie 9 Prinzenpaare gaben sich ein Stelldichein in dieser närrischen Runde.

Der Landrat des Landkreises Gotha, Konrad Gießmann, als Schirmherr dieses Treffens, eröffnete kurz und bündig diesen Faschingsabend und brachte seinen Stolz zum Ausdruck, das der Landkreis Gotha der einzige Kreis im Freistaat Thüringen ist, der ein solches Treffen nun schon 9 Jahre organisiert.

Auch die Kreissparkasse Gotha war mit Vorstand und weiteren honorigen Gästen anwesend, weil sie als Sponsor diese Veranstaltungen schon immer finanziell unterstützt.



Den anwesenden Vereinen und Gästen wurde das Beste vom Besten geboten, denn kein Bürgermeister wollte sich blamieren. In einem 4-stündigen Non-Stop-Programm wurden alle Fassetten des karnevalistischen Könnens auf der Bühne dargeboten und es zeigte sich, dass der Landkreis Gotha sehr närrisch und vielfältig in Sachen Karneval aufgestellt ist.

An dieser Stelle sei noch mal allen, die ehrenamtlich und unendlich sich in Sachen Karneval einsetzen gedankt, denn es ist viel leichter jemanden zum Jammern und Klagen zu bringen, als zum Lachen. Schließlich ist Humor der Knopf der verhindert, dass einem der Kragen platzt.

Danken möchten wir auch allen, die sich bei den Vorbereitungen und der Organisation dieses einmaligen Events in unserer Landgemeinde engagiert haben.

Gleichfalls geht ein Dankeschön an die Neudietendorfer Feuerwehr und an die Bauhofmitarbeiter, die bei eisigen Temperaturen das feuerwehreigene Zelt auf- und abgebaut haben.

Die Ingerslebener Schalmeyen sorgten ebenso mit ihren musikalischen Klängen für gute Stimmung in freier Natur zur Eröffnung des Events.

Für die Narren und Närrinnen des ACC war es eine logistische Meisterleistung, wie gut alles organisatorisch von statten ging.

Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Mit einem einfachen „Apfelstädt Helau“ verbleibt

Werner Holbein
ACC Präsident

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81668

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211



Die Sonderausstellung „100 Jahre Neue Johanniskirche“ ist bis Ende Mai 2017 für Sie während der Öffnungszeiten des Museums oder nach Voranmeldung zu besichtigen.

Museumsleiter
Hans-Dieter Manns

Schulen

„Neudietsch - Helau!“

Faschingsfeier der Grundschule 2017

Am Faschingsdienstag trafen sich am 28.02.2017 ab 10 Uhr alle Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle, um ausgelassen Fasching zu feiern.

Zuerst wurde das diesjährige Prinzenpaar Prinzessin Julia und Prinz Lion mit einem Einmarsch begrüßt. Sie verlasen ihr lustiges Regierungsprogramm, welches tosenden Beifall bekam. Dann eröffneten sie den Tanz mit einem gemeinsamen Walzer.

Nun konnten alle ihre Kostüme vorstellen und an den verschiedenen Tanzspielen sich beteiligen. Vor allem der Enten- und Limbotanz fand viele Mittänzer unter den Kindern.

Unser Dank gilt der „Apro“ Ingersleben für die Pfannkuchen und Trinkpäckchen, Frau Blamberg für die Moderation und dem Hausmeistern und der Klasse 4a/b für das Schmücken der Turnhalle.

K. Ahrens
Schulleiterin der Grundschule



Das PolenMobil zu Gast an der Regelschule „Prof. Herman Anders Krüger“ in Neudietendorf

Am 15.02.2017 wurden die Schüler der 7. und 8. Klasse unserer Schule vom PolenMobil besucht. Das PolenMobil ist ein Projekt des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt und der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Brandenburg und dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk.

Das PolenMobil wendet sich an Schüler mit dem Ziel, auf humorvolle und attraktive Weise Interesse an unserem Nachbarland Polen und der polnischen Sprache zu wecken.

Die beiden Leiterinnen des Projekts, Frau Carolina Ott und Frau Malgorzata Cebulska (Muttersprachlerin), arbeiteten mit jeder Klasse über 2 Unterrichtsstunden. Genutzt wurde die Aula, um genügend Platz für die riesige Teppich-Karte (siehe Foto) von Deutschland und Polen und für die unterschiedlichen Aktivitäten zu haben.

Nachdem sich die beiden Projektleiterinnen den Schülern vorgestellt hatten, wurden zuerst grundlegende topographische Kenntnisse zu beiden Ländern „getestet“. Dann ging es gleich an die Anwendung der polnischen Sprache. Schnell gelang es Frau Cebulska, mit den Schülern auf Polnisch ins Gespräch zu kommen. Natürlich waren es erst nur wenige Vokabeln, aber die Schüler konnten diese schnell in kurze Redewendungen aus dem Alltag einbauen. Inhaltlich wurden dann noch verschiedene landeskundliche Themen (z.B. aus Politik, Religion und Kultur) angesprochen.

im September der Gegenbesuch stattfinden. Zurzeit planen wir den einwöchigen Aufenthalt unserer polnischen Gäste. Wie unsere Schüler in Polen sollen auch die polnischen Jugendlichen bei Gastfamilien in unserer Landgemeinde wohnen. Dabei hoffen wir auf die aktive Unterstützung unserer Eltern. 2018 werden wir unseren Schülern der jetzigen Klassenstufen 7 und 8 wieder eine Projektfahrt nach Polen (mit Besuch der Gedenkstätten in Auschwitz und Birkenau) anbieten.

Das Projekt war sowohl inhaltlich als auch methodisch interessant und abwechslungsreich angelegt. Die Schüler haben in der kurzen Zeit viel gelernt und es hat Spaß gemacht! Am Ende gab es für jeden Schüler noch ein kleines Geschenk als Erinnerung an den Besuch des PolenMobils.

Uwe Schwartze
Schulleiter



Für unsere Schule war das Angebot des PolenMobils auch deshalb von besonderer Bedeutung, weil wir in Jastrzëbia (Region Kleinpolen) eine Partnerschule haben und mit Schülern Projektfahrten nach Polen durchführen. 2016 hat eine Schülergruppe die Schule in Jastrzëbia besucht und gemeinsam mit den polnischen Schülern 3 interessante Tage verlebt. In diesem Jahr wird

Lesewettbewerb

Lesekompetenzen zu erwerben gehört zu den vordringlichsten Lernzielen in der Grundschule. Deshalb fand auch in diesem Jahr am 7.3.17 in der Aula der traditionelle „Leselöwenwettbewerb“ statt, so benannt nach dem kleinen Leselöwen, den der Sieger der Klassenstufe 1 erhält. Der Leselöwenverlag und der Verein „Treff-LeseCafe“ unterstützten die Veranstaltung mit Sachpreisen. Der Jury gehörten als besondere Gäste Kunze, vom Verein „Treff-Lese-Kaffee“ an, sowie Frau Ahrens, Frau Kassecker und die Schülersprecher der Klassenstufe 3 und 4. Als Zuschauer fungierten die Mitschülerinnen und Mitschüler der jeweiligen Klassenstufe. Die Kandidaten trugen einen ihnen vorher unbekanntes Text nach kurzer Vorbereitungszeit vor. Die Lesevorträge waren von durchgängig hohem Niveau und zeigten die individuellen Fähigkeiten der Vortragenden. Einige Kinder der AG „Bücherwurm“ lasen aus ihren Lieblingsbüchern vor und gaben so einen guten Einstieg für die folgenden Vorleser.

Allen Sponsoren und Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Verein „Treff-Lese-Kaffee“

Hier unsere Lesesieger

Klassenstufe 1

Platz: Neah Hasenstein
Platz: Annelie Heinze
Platz: Annabell Schröder



Klassenstufe 2

Platz: Corvina Rabe
Platz: Floriane Witter
2. Platz: Pauline Kirsten

Klassenstufe 3

Platz: Gwenny de Haan
Platz: Nils Trinks
Platz: Arvid Meyen



Klassenstufe 4

Platz: Lion Kleffel
1. Platz Finja Giljum
2. Platz: Mareike Armster

Herzlichen Glückwunsch!

Aus Vereinen und Verbänden



der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben
Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon +
Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de * afeige@freenet.de

Alles außer(-)gewöhnlich

In der Vorbereitung unserer Reise nach Rumänien im Herbst 2016 schuf die Diakonie Mitteldeutschland in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis eine Stelle zum Internationalen Freiwilligendienst in Balanu. Nach erfolgreich abgeschlossenem Abitur machte sich Johanna aus Gotha gemeinsam mit uns auf den Weg nach Rumänien. Die Herausforderungen, denen sie sich stellte, sind nicht zu unterschätzen. Nicht nur die neue Umgebung und die Entfernung von der Familie, sondern auch - um es freundlich auszudrücken - die inselartige Lage des Dorfes, die Mentalität, die soziale Härte der Region und die fremde Sprache sind Gegebenheiten, denen dauerhaft entgegenzutreten nur wenigen Menschen zuzumuten ist. Damit zumindest der Abschied von der Familie nicht zu schwer wird, begleitet ihre Mutter sie und uns auf der für sie schon dritten Fahrt. Die Anzeige der Waa-

ge, belastet mit dem gepackten Transporter, steht vor der Fahrt schon ohne Mitreisende knapp über dem Limit, wie meistens. Ungefähr dreißig Kubikmeter Ladung bleiben zu Hause bis zur Abholung durch den Lkw. Zu fünf starten wir am Morgen des 19. Oktober.

Baumaterial, Lebensmittel, Kleidung, Schuhe, Drogeriewaren, Werkzeuge, Schulsachen und mehr füllen auch diesmal den Laderaum, der bis zum letzten Zentimeter ausgestopft ist. Österreich, Ungarn, Rumänien - auch der Weg ist immer wieder der gleiche, doch neu ist auch jetzt die Dankbarkeit darüber, gesund und wohlbehalten in Temeswar angekommen zu sein. Platz zum Einrängern in die enge Toreinfahrt ist vorbereitet und vor allen Begrüßungsritualen wird ausgeladen und für die weiteren Stationen sortiert. Dann entspannt sich die Lage beim Abendessen. Vieles gibt es zu berichten, war doch erst vor zwei Wochen die große Einweihung der von außen neu renovierten Kirche.

Der nächste Morgen gibt den Blick auf sie frei. Komplett neu verputzt und gestrichen, ausgestattet mit neuen Stuckelementen und neuer Turmhaube - genannt Laterne - gehören die Unansehnlichkeiten und Gefahren durch lose Steine und Bleche der Vergangenheit an. Möglich wurde diese aufwändige Sanierung durch viele Anträge an staatliche sowie kirchliche Stellen und eben auch durch Spenden unsererseits. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass jetzt alles repariert ist und nichts mehr abzustürzen droht. Die Gefahren waren enorm und vielfältig. Noch einmal bedankt sich Pastor Kovacs für die Unterstützung. Doch eine „Baustelle“ blieb noch offen. Durch die neuen Schallfenster im Glockenbereich des Turmes fliegen noch unbeirrt die Tauben aus und ein. Ob wir das erledigen können, ist die Frage des Pastors. Hoffnungsvoll lenken wir unsere Schritte in Richtung des Praktiker-Baumarktes, der, nur eine gute Viertelstunde Fußweg entfernt, immer noch existiert. Auf der Suche nach dem entsprechenden Drahtgeflecht werden wir bald fündig, ebenso findet sich unter dem zahlreich anwesenden Personal eine Dame, die mehr oder weniger gewillt erscheint, uns zu bedienen. Unser Wunsch, die vier Stücke einzeln abschneiden zu lassen, lässt ihre Motivation endgültig in den Keller rutschen. Wir machen ihr Mut, dass die Rolle reicht und fassen mit an. Die von ihr zur Hilfe gerufene Kollegin allerdings besteht jetzt auf ihrem Recht zu essen, nicht wissend, dass wir den Disput gut verstehen. Endlich an der Kasse bezahlt, grüßen wir noch den mit Gummiknüppel und Waffe ausgerüsteten, uniformierten Sicherheitsbeamten, der jede Regung der Kunden beim Bezahlen überwacht und marschieren mit unserer Rolle zurück. Von Marschieren kann aber keine Rede sein, denn die Straße befindet sich im Bau. In treuer rumänischer Manier umwandern wir die Löcher, gehen über frischen Asphalt, helfen einer jungen Mutter mit dem Kinderwagen oder stolpern über herausragende Stahlstangen, während andere Fußgänger über längs des Weges verteilte Versorgungsrohre balancieren. Wir erklimmen die Glockenstube und bemühen uns redlich, den im Turm verbliebenen Tauben zu raten, die Freiheit zu wählen. Es ist wie mit den Menschen, einige meinen es immer besser zu wissen. Ein Fenster nach dem anderen wird sorgsam vergittert und reinkommen kann nun bald kein Vogel mehr.

Johanna indes lässt sich mit ihrer Mutter das rumänische Großstadtfair um die Nase wehen und sammelt erste Eindrücke von der Stadt. Vom Domplatz sind die letzten Baueinrichtungen verschwunden und man flaniert an den kleinen, aber teuren Cafes vorüber. Der Freiheitsplatz wurde im Zuge der Stadterneuerung gezwungen, seine parkähnliche Gestalt zu Gunsten roter Betonsteine aufzugeben. Der Volksmund nennt ihn daher heute den „Roten Platz“. Er wird als solcher benötigt, um zu nationalen Feiertagen, das hier auch ansässige Armeemusikcorps aufmarschieren zu lassen.

Am nächsten Tag ist eine Tour durch die Außenbezirke der Stadt angesetzt. Pastor Kovacs ließ sich das nicht nehmen. Wir wählen dazu auf Grund der chaotischen Verkehrssituation den öffentlichen Nahverkehr mit Bus und Tram, was sich ebenfalls zum Erlebnis für alle Sinne entwickelt. Wer den Pastor kennt weiß, dass die Stadtführung etwas ungarlastig wird, doch es stört niemanden. Vieles weiß er über die großen Plätze, stuckverzierten Häuser und großen Kirchen zu berichten, die wir bisher auch noch nicht zu Gesicht bekamen. Allerdings wird einem nicht wohlher, wenn man darüber sinniert, wie das alles wohl in zehn Jahren aussehen soll, denn nicht nur die evangelische Kirche bedurfte dringend der umfassenden Sanierung. Längere Wartezeiten erhöhen die Chancen auf neue Erfahrungen in den überfüllten Fahrgelegenheiten. Wir entspannen zu Hause und bereiten am nächsten Tag den Besuch im Kinderheim in Jimbolia vor. Schon

in der Nacht kamen unsere beiden extra Angereisten aus Magdeburg an, die uns in der nächsten Zeit begleiten wollen. Samstag 15 Uhr rollen wir pünktlich vor das Kinderheim. Natürlich warten die Kinder und Piroska mit ihrer Schwester und die Aufregung der Kinder ist groß. Gern helfen sie beim Ausladen. Winterkleidung, Schuhe, Schul- und Bastelsachen und so mancher Überraschungskarton stapeln sich im Speiseraum. Während sich die eine Hälfte unserer Gruppe mit den Kindern beim Spielen vergnügt, erklären die anderen Piroska die mitgebrachte Kettensäge und die Motorsense. Die Frauen haben schon Mut, auch solche Arbeiten selbst zu erledigen, aber es lässt sich vieles nicht mehr finanzieren. Dankbar sind sie auch für den Samen, der im Frühjahr im Garten für Gemüse und Blumen sorgen wird. Zum Abendessen gibt es Thüringer Bratwürsten und mit den Kindern gebackene Plätzchen. Nicht jeder Tag verläuft hier so, aber eben dieser Tag doch. Übrig bleiben schöne Stunden, liebevolle Begegnungen und die mitgebrachte Torte, die wir natürlich heute nicht mehr essen. Mit einer Prise Wehmut gewürzt, gestaltet sich die Verabschiedung auch dieses Mal. Wir alle müssen es lernen, nach vorn zu sehen, insbesondere die Kinder. Sie haben Zeiten hinter sich, über deren Details wir sicher nicht berichten können und wollen, auch wenn wir damit immer konfrontiert sind, wenn wir ihnen gegenüber stehen oder mit Piroska darüber reden. Als wir in Temeswar ankommen ist es schon dunkel.

Am Sonntagmorgen ist der Ansturm der Tauben oben am Turm etwas größer als unten an der Kirchentür, doch zumindest kommt man unten in die Kirche rein und nach dem Gottesdienst auch wieder heraus. Wir hören auf Texte des Apostel Paulus und entdecken uns immer wieder als Adressaten seiner Worte. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen entwickeln sich immer netze Gespräche. Wir stellen Johanna mit ihrer Absicht des Aufenthaltes vor und das Staunen über ihr Vorhaben ist nicht gering. Ebenso bietet sich die Gelegenheit, der neuen Vorsitzenden des Presbyteriums die Spenden für so manches Problem in der Gemeinde zu übergeben. Die Tauben bleiben in der Nähe des Turmes und wir türmen in Richtung Hunedoara.

Wieder verkürzt ein Stück der neuen Autobahn die Fahrtzeit. Vom großen Kombinat oberhalb der Hunyadenburg ist kaum noch ein Rest zu sehen. Alexandru erwartet uns hier. Er ist seit dem Sommer noch nicht wieder zur Arbeit nach England abgereist und begleitet uns zu Familie Varga den Berg hinauf. Der vom Regen ausgewaschene Kiesweg ist nicht mehr als solcher zu bezeichnen und selbst der Transporter hat Mühe, irgendwo seine Spur zu finden.

Mit den Eltern stehen die beiden kleinen Mädchen an der Ecke ihres... - man weiß nicht wie man es bezeichnen soll - Zuhauses. Nennen wir es „Bude“, würden wir ihre Würde schwer verletzen, aber es ist nicht mehr als eine Ruine, die sie sich zumindest im Inneren immer wieder notdürftig erhalten und sich darin arrangieren. Es ist ihr Zuhause und es bedeutet für sie die einzige Bleibe, in der sie als Familie ihr Leben verbringen, in der sie wohnen. Früher waren sie zehn Personen. Die größeren Kinder sind in der Stadt verheiratet und arbeiten. Die beiden Söhne verlieben einige Tage auf einer christlichen Freizeit. Deshalb erwarten uns heute nur die beiden Mädchen und natürlich die Eltern. Alle helfen beim Ausladen der Kleidung, Schuhe und Lebensmittel. Während die einen mit den Kindern spielen - glücklicherweise hatten wir noch einen Ball für sie im Gepäck - erkundigen sich die anderen im Gespräch nach der Familie. Was sollen sie sagen? „Es ist alles gut, alle sind gesund, dem Herrn sei Dank dafür, Holz für den Winter gibt es noch nicht. Die Kinder lernen gut in der Schule. Wir sind zufrieden.“ Wir lassen uns Schulhefte zeigen und sind beeindruckt. Die gute Nachricht ist, dass die Familie jetzt einen Antrag zum käuflichen Erwerb des Grundstückes stellen durfte. Wenn das genehmigt und dann erledigt würde, hätten sie zum ersten Mal eine Rechtssicherheit für ihre Bleibe und man könnte endlich das Haus als solches notsanieren und herrichten. Rundherum wachsen kleine Gebäude, aber auch nur in der Größe kleiner Gartenhäuser. Wir nehmen diesen Hoffnungsschimmer auf und verabschieden uns nach einer knappen Stunde. Sie gehören zu denen, die uns in ihrer demütig ertragenden Not ins Herz gebrannt sind und die wir keinen Tag vergessen.

Cristi mit seinen zwei Rebecas kommt uns in großer Freude am Ende des Dorfes aus dem kleinen Häuschen entgegen. Er fühlt sich nach schwerer Krankheit gut und kräftig und bittet uns herein. Um eine Motorsäge hat er schweren Herzens gebeten und die findet mit einigen Küchenutensilien, Lebensmitteln und Winterkleidung auch den Weg ins Innere. Es blitzt vor Sauberkeit und wir reden über den Job der großen Rebeca in einem Hotel

unten in der Stadt. Das Pflegegeld für ihn als Erwerbsunfähigen nach dem Lungenkrebs strich der Staat vor einiger Zeit erheblich zusammen. Die kleine Rebeca kommt mit einer Geschenktüte, in der etwas Gebasteltes und ein Brief steckt. Darin bedankt sie sich mit deutschen Worten für alle Liebe, die sie erfahren hat. Das zu lesen und sie dabei vor sich zu sehen, muss man erst einmal trocken überstehen! Auch ohne ein Wort der Unterhaltung zu verstehen, ist für jeden in diesem einen Zimmer etwas zu spüren, was man mit Worten nicht beschreiben kann. Diese Familie, deren Leben auf äußerst dünnem Eis in vielerlei Hinsicht verläuft, strahlt eine Ruhe und Geborgenheit aus, die wir in unserer Umgebung nur selten antreffen.

Johanna, zum das ersten Mal in Rumänien und so auch bei diesen Familien, fühlt sich ohne Worte willkommen. Sie vergleicht und erkennt schnell den Abstand von sonst Gewöhnlichem - nämlich, dass niemand in aller Tristesse nur daran denkt, den Kopf in den Sand zu stecken.

Bei Filipis ist das ebenso. Alexandru hat während des Sommers sein in England verdientes Geld restlos in das Haus gesteckt. Der letzte alte Teil des Dachstuhls drohte unter der Last der Wellasbestplatten einzubrechen. Der Holzwurm hatte die Balken zu Pulver zermahlen. Jetzt ist alles gewechselt und neu bedacht mit den im ganzen Land zu findenden ziegelähnlichen Blechplatten. Auch der marode grüne Bretterzaun hat schon die Zimmer erwärmt und stolz verweist Alexandru auf den selbstgebauten Metallzaun, einer Schmiedearbeit ähnlich. Sonst gibt es noch genügend Mängel am gesundheitlichen Zustand der Familie und die Geschichten der ärztlichen Versorgung und Behandlung sind für uns alles andere als normal.

Herzlich grüßt Sie
Albrecht Feige, AK Rumänien

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder
unter www.ak-rumaenien.de

Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**

EKK IBAN: DE72 5206 0410 0008 0200 27, BIC: GENODE-F1EK1

Fortsetzung im Heft 4/2017



Kirche Temeswar



Jimbolia

Kinderspiele II

Thüringer Trachtenjugend lädt zur Osterferienaktion vom 9. bis 12. April 2017 in Meiningen

Die Osterferienaktion der Thüringer Trachtenjugend unter dem Motto Kinderspiele führt nach Meiningen. Dort erfolgt die Unterbringung im Hostel „Werratal“. Am Sonntag, dem 9. April 2017, beginnt die Ferienaktion um 10:00 Uhr. Montag gibt es eine Kirchenburgenfahrt ins Werratal, am Dienstag steht der Besuch des Hennebergischen Freilichtmuseums Kloster Veßra bei Themar auf dem Programm. Die Kosten betragen ca. 50,00 Euro, darin sind alle Veranstaltungen und Mahlzeiten enthalten. Eine gemeinsame Anreise ab Neudietendorf ist möglich. Interessenten im Kinder- und Jugendalter sind herzlich eingeladen! Wir bitten um umgehende Anmeldung mit Personenzahl an den Thüringer Landestrachtenverband e.V.. Die Teilnehmer erhalten dann detaillierte Informationen.

Thüringer Landestrachtenverband e.V.
Hohenkirchenstraße 13
99869 Günthersleben-Wechmar
info@thueringer-trachtenverband.de
Telefon 036256/86560



10-tägiger Ferienworkshop „Tanz-Theater-Toleranz“

vom 03.07. bis 14.07.2017

jeweils von 10 bis 16 Uhr in Neudietendorf

Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahre können 10 Tage lang in eine bunte Welt der Kulturen eintauchen und ihre eigene Geschichte zum Thema **TOLERANZ** durch Bewegung, Sprache und Rhythmus entwickeln.

Professionelle Unterstützung erhalten die Jugendlichen durch den **Schauspieler und Theatertrainer Christof Düro** und dem **Hip-Hop Tänzer Alex Bernhardt** vom Verein Bewegungsküche e. V.

Alle, die über den eigenen Tellerrand schauen möchten und sich für Tanz und Theater interessieren, laden wir recht herzlich ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Gefördert vom Bundesprogramm „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Anmeldungen über: www.pbw-thueringen.de

Ansprechpartnerin:

Christin Bliedung, Projektleitung
036202 | 26 - 113, cbliedung@parisat.de

VdK Ortsverband Neudietendorf

Am 3. März 2017 fand die Jahreshauptversammlung und die Wahl des Vorstandes im Bürgerhaus Apfelstädt statt. Dankeschön an unsere Gäste Herr Dr. Rex-Oliver Funke, Vorsitzender des Bezirksverbandes Südhüringen, Mitglied der Landesvertretung Thüringen und Herr Herbert Hosemann, Stellvertreter des Vorsitzenden Kreisverband Gotha, für Ihre Grußworte, Moderation und Information zu aktuellen Themen.

Unser langjähriges Mitglied, Herr Herbert Rudolf (Ingersleben), wurde auf eigenen Wunsch aus unserem Vorstand verabschiedet und geehrt. Er wird uns weiterhin mit seiner Erfahrung unterstützend zur Seite stehen.

Für die Wahlperiode 2017 bis 2021 mit Funktion im Vorstand haben sich unsere anwesenden Mitglieder vorgestellt, Herr Jürgen Meier (Kornhochheim) Vorsitzender, Herr Holger Streichardt (Kornhochheim) Stellvertreter des Vorsitzenden, Frau Carola Abel (Neudietendorf) Kassenführerin, Frau Angelika Kieper (Ingersleben) Schriftführerin, Frau Heike Staufenbiel (Neudietendorf) Vertreterin der Frauen, Herr Rainer Seyring (Apfelstädt) Beisitzer Koordination/Kultur.

Einstimmig wurde unseren Mitgliedern das Vertrauen ausgesprochen mit der Wahlzustimmung. Ein Schritt in die Zukunft mit der Gewissheit des Erhalts unseres Ortsverbandes. Protokoll führend, Frau Dr. Regina Schneider (Kornhochheim), hat einen großen Beitrag geleistet.

Unsere Mitglieder aus 6 Gemeinden unserer Landgemeinde und den Orten Arnstadt, Dornheim, Frienstedt, Mühlberg und Wandersleben finden im Ortsverband des VdK Rat und Tat.

Der Sozialverband VdK ist mit 1,7 Mio. Mitgliedern der größte Sozialverband in Deutschland. Er vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Senioren, Hinterbliebenen, Patienten, Sozialversicherten, Sozialhilfeempfängern, Arbeitslosen, Kriegs-, Wehr- und Zivildienststopfern gegenüber Politik und Sozialgerichten.

Ein herzliches Dankeschön an das Team um Frank Fritzsche, Lokalität Bürgerhaus Apfelstädt für die Bewirtung, einschließlich des kulturellen Beitrages.

**Jürgen Meier Vorsitzender
Ortsvorstand VdK Neudietendorf**



Verabschiedung des alten Vorstandes

v.l.n.rechts: Herr Dr. R.-Oliver Funke Bezirksverband; H. Rudolf; Herr H. Hosemann Kreisvorsitzender Gotha; Herr H. Meier; Frau A. Kieper



Neuer Vorstand

v.l.n.rechts: Frau A. Kieper; Frau H. Staufenbiel; Herr R. Seyring; Herr J. Meier; Herr Holger Streichardt

Turbulente Winterferien mit der Jugendsozialarbeiterin

Für die Winterferien waren wieder einmal abwechslungsreiche Tagesveranstaltungen für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt geplant. Während wir den ersten Tag mit Wii-Spielen im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf ruhig angingen, folgten in den weiteren Tagen mehrere Ausflüge. Am Dienstag ging es gemeinsam auf den Reiterhof nach Crawinkel. Nachdem wir den Stall ausgemistet hatten, konnten wir die Pferde putzen und für das Reiten fertig machen. Das Schöne war, dass für alle genügend Reit-Zeit eingeplant war und wir den Tag mit den Pferden genießen konnten.



Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Bus und 40 weiteren Teilnehmern nach Jena ins Schwimmbad „GalaxSea“. Da war „Badespaß“ pur angesagt. Träger dieser Maßnahme war der Kreisjugendring Gotha e.V.



Den Donnerstag und Freitag verbrachten wir jeweils in Erfurt. Am dem einen Tag verschlug es uns in die Eishalle zum Schlittschuhlaufen, wo jeder seine Eislaufkünste unter Beweis stellen konnte. Am anderen Tag ging es für uns hoch hinaus im „Blockpark“, einer Kletterhalle. Bei einigen Elementen mussten wir beim Klettern viel Mut beweisen. Außerdem war bei dem zweistündigen Kurs unsere Teamfähigkeit gefragt.



Alles in allem können wir sagen, dass es eine turbulente, aber schöne Ferienwoche war.

Die Osterferien sind auch schon geplant und wer gern daran teilnehmen möchte, kann sich bei mir melden unter der Nummer: 0151/11344807.

Eileen Rohbock
Jugendsozialarbeiterin

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im März / April 2017

- | | |
|------------|---|
| 23.03.2017 | Diavortrag „Buthan - Königreich des Glücks“
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Krügervilla
OT Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr |
| 24.03.2017 | Vereinsstammtisch
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
Feuerwehrgerätehaus
OT Kleinrettbach
Beginn: 20.00 Uhr |
| 24.03.2017 | Arbeitseinsatz
Hattstedter Brunnen
„Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.“
OT Gamstädt |
| 24.03.2017 | Wahlversammlung
Freiwillige Feuerwehr Gamstädt
OT Gamstädt |
| 25.03.2017 | Bechsteinkonzert
Russisches Programm
Förderverein f. Heimat und Kultur
Brüderkirche
OT Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr |
| 25.03.2017 | Subbotnik/
alle Vereine
OT Apfelstädt |
| 31.03.2017 | Filmabend
Verein zur Erhaltung
der Dorfkirche St. Severi e.V.
OT Kleinrettbach
Beginn: 20.00 Uhr |
| 31.03.2017 | Mitgliederversammlung
„Angelverein Neudietendorf 1960“ e.V.
Sportlerheim
OT Neudietendorf
Beginn: 18.30 Uhr |

01.04.2017	5. Runde Supercup Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. Westhausen Beginn: 10.00 Uhr
01.04.2017	5. Runde Supercup Trap „Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“ Westhausen Beginn: 09.40 Uhr Beginn: 13.00 Uhr
07.04.2017	Mitgliederversammlung „Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“ Schießstand am Badeloch OT Apfelstädt Beginn: 20.00 Uhr
07.04.2017	Mitgliederversammlung Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. „Brettis Kleine Kneipe“ OT Neudietendorf Beginn: 20.00 Uhr
07.04.2017	„Wir suchen Osterkörnchen“ Förderverein der Staatlichen Grund- und Regelschule Krügerpark OT Neudietendorf
07.04.2017	Jahreshauptversammlung Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. Vereinsheim (über dem Bürgertreff) OT Kleinrettbach Beginn: 20.00 Uhr
07.04.2017	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 19.00 Uhr
07.04.2017	Kabarett „Die Arche“ Gemeinde und Wirt Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 20.00 Uhr
08.04.2017	Arbeitseinsatz „Flusspflege“ Brücke am Gymnasium OT Neudietendorf Beginn: 08.00 Uhr
08.04.2017	Wettbewerb „Goldener Kirchturm“ Verein zur Erhaltung der Dorfkirche St. Severi e.V. OT Kleinrettbach
09.04.2017	Vereinsmeisterschaft „Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“ Schießstand am Badeloch OT Apfelstädt Beginn: 09.00 Uhr
13.04.2017	Osterfeuer Gamstädter Feuerwehrverein e.V. Sportplatz OT Gamstädt
14.04.2017	Turniersport „Angelverein Neudietendorf 1960“ e.V. Sportlerheim OT Neudietendorf Beginn: 09.00 Uhr
14.04.2017	Wanderung zur Quelle der Apfelstädt Kirchgemeinde Apfelstädt/ Wandersleben/Kornhochheim Beginn: 13.00 Uhr

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf. Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben. Die Schalmein Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr. Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.



März 2017

Mi, 22.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 23.03.	15 Uhr	Kurs-Babyzeichensprache
	17:15 Uhr	Kurs „Yoga“
	19 Uhr	Kurs „Yoga“
	19 Uhr	Diavortrag „Bhutan - Königreich des Glücks“ mit Roland Adlich
		Kleinkindtreff
Mo, 27.03.	10-12 Uhr	Tanzkurs Latein / Diskofox
	18:15 Uhr	
Di, 28.03.	16:30 Uhr	Kreatives Ostern (für unsere Gruppen)
	18 Uhr	Kurs „Qi Gong“
Mi, 29.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 30.03.	15 Uhr	Kursende -Babyzeichensprache
	16 Uhr	Kräutergruppe (Osterdeko Naturfarben, Gestecke)
	17:15 Uhr	Kurs „Yoga“
	19 Uhr	Kurs „Yoga“

April 2017

Mo, 03.04.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 04.04.	18 Uhr	Kurs „Qi Gong“
Mi, 05.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 06.04.		Wandergruppe (Details erfragen)
	17:15 Uhr	Kurs I „Yoga“ (KURSENDE)
	19 Uhr	Kurs II „Yoga“ (KURSENDE)
Mo, 10.04.	10 - 12 Uhr	Kleinkindtreff
	18:15 Uhr	Tanzkurs Latein / Diskofox
Di, 11.04.	18 Uhr	Kurs „Qi Gong“
Mi, 12.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	15:30 Uhr	Bastelstammtisch
Fr., 13.04.		Karfreitag (Feiertag)
Mo, 17.04.		Ostermontag (Feiertag)
Mi, 19.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 20.04.	16 Uhr	Kräutergruppe (Bärlauch sammeln)
Mo, 24.04.	10 - 12 Uhr	Kleinkindtreff
	18:15 Uhr	Tanzkurs Latein / Diskofox
Di, 25.04.	17 Uhr	Korbflechten
	19 Uhr	„Weißrussland - Warum ich nicht zurück möchte“
		Ein Abend mit Anastasia Sabatkouskaya, Eintritt frei
	18 Uhr	Kurs „Qi Gong“
Mi, 26.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturgruppe
Do, 27.04.	17:15 Uhr	Kurs „Yoga“ I (KURSBEGINN)
		Kurs „Yoga“ II (KURSBEGINN)

Kampf um Erfurt

Die amerikanische Besetzung der Stadt im April 1945

Drei Gleichen Gemeinde - Mühlberg:

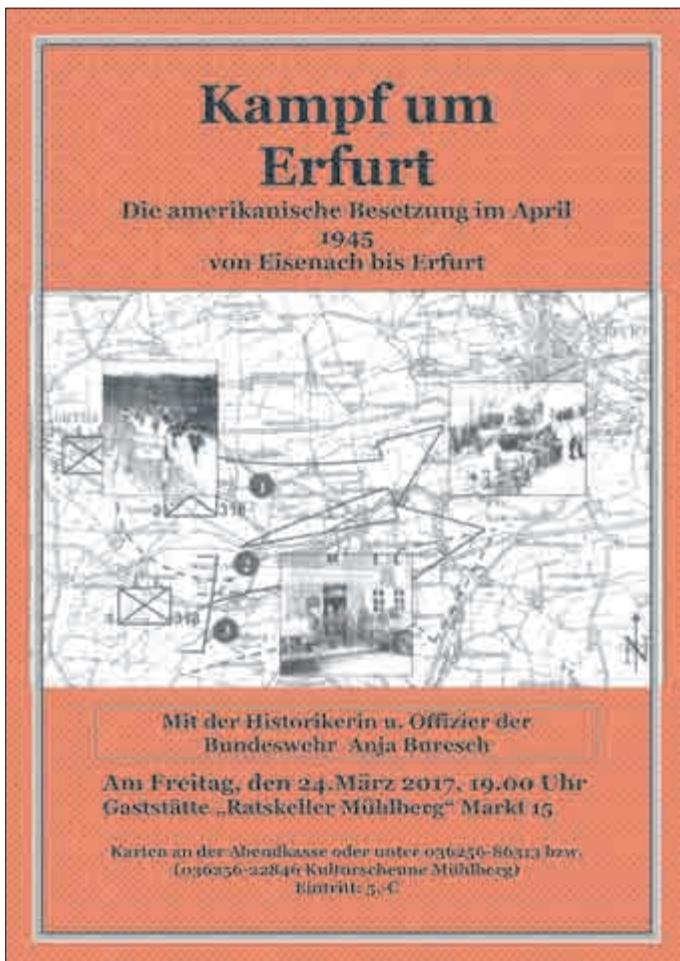
Anfang April 1945 überschritten Truppen der U.S. Army die thüringische Landesgrenze. Innerhalb weniger Tage erreichten sie Erfurt, dessen Befehlshaber die Stadt nicht kampfflos aufgeben wollte. Stattdessen machte Oberst Otto Merkel klar, dass er Erfurt „bis zum Letzten“ halten wolle. Angesichts fehlender Ressourcen bedeutete dies lediglich eine statische Verteidigung aus befestigten Stellungen.

Nach Kämpfen um die Stadt und den letzten Versuchen der unterbesetzten Wehrmacht, Erfurt zu halten, marschierten am 12. April 1945 US-Truppen ein.

Anja Buresch, gebürtige Erfurterin, Historikerin und Offizier der Bundeswehr, ist für dieses Buch tief in amerikanische und thüringische Archivbestände eingedrungen. Mit ergänzenden Zeitzeugenberichten zeichnet sie das Bild Erfurts unmittelbar vor, während und nach der Besetzung der Stadt durch US-amerikanische Truppen. Detaillierte Beschreibungen entlang der Linie Eisenach - Gotha - Erfurt. Spektakuläre, zum Teil noch nie veröffentlichte Bilder, taktische Karten, Zeitungsberichte und Bekanntmachungen beleuchten diesen Teil der Regionalgeschichte, der lange Zeit nur eine Randnotiz in den Geschichtsbüchern war, nun erstmals in einem Buch.

Herr Walther Ortschronist Apfelstädt

Vortrag mit Bildern und Fakten am Freitag, den 24.03. 2017 um 19.00 Uhr im Saal der Gaststätte Ratskeller Mühlberg“.



Einladung

Kabarett „Die Arche“ - Premiere „Heimat-Ein deutscher Abend“

Wir Deutschen lieben die Wurst, gutes Bier und den tiefen dunklen Wald. Aber gerne ohne Tiere. Wir sind stolz auf unsere Dichter und Denker. Und unsere Kultur. Nur laut darf sie nicht sein. Wir sind immer noch wahnsinnig gerne pünktlich und ordentlich, aber bitte kein Stress. Wir lassen uns gerne führen. Aber geht das, ohne Führer? Was ist eine deutsche Leitkultur, wenn nicht einmal Niederbayern und Ostfriesen ein vernünftiges Wort wechseln können? Und was ist uns wichtig, in einer Zeit, in der ein entfesselter Kapitalismus regiert und Banken scheinbar wichtiger als Krankenhäuser sind? Welche Werte sind uns wirklich etwas wert? Ist der Rückzug in die Kleingartenanlage die Antwort auf globale Fragen? Und nicht zuletzt - sind zwanzig Gartenzwerge eigentlich eine unangemeldete Demo, bei der auch der amerikanische Geheimdienst hellhörig wird? Wir haben das mal überprüft - alle Angaben ohne Gewähr, aber mit mindestens einem zinkernden Auge.

Es spielen Andreas Pflug, Julia Maronde und Dominique Wand. Regie führte Harald Richter. Musik: Wolfgang Wollschläger/Yulia Martynova

Premiere „Heimat - Ein deutscher Abend“, 07. April 2017, 20:00 Uhr, Kabarett „Die Arche“ Erfurt

Jungenwochenende 2017

vom 28.04. - 30.04.17
im Bürgerhaus Hörselgau

für alle Jungs von 8-14 Jahren
Teilnehmerbeitrag nur 15 € pro Kind
(Vollpension)

Vollpension heißt bei uns:

- Übernachtung im Bürgerhaus Hörselgau
- Vollverpflegung
- Floßbau mit Wettbewerb
- viel Freizeit und Sportaktivitäten
- Ausflug auf den Funpark (Inselberg)
- Filmabend
- uvm ...

Was ihr mitbringen müsst:

- Schlafsack und Iso-Matte
- alte Kleidung und Sportsachen

Anmeldungen bitte bis zum 19.04.2017 bei Eileen Rohbock, Jugendsozialarbeiterin Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter 0151/11344807

Ausbildung zum Jugendgruppenleiter

Ihr wollt in Ferienfreizeiten als Betreuer tätig sein, oder vielleicht im Sportverein, oder im Jugendclub?

Dann seid Ihr hier genau richtig. Denn wir bilden im Frühjahr Jugendgruppenleiter aus. Ihr erlangt in diesen Kursen das notwendige Wissen dafür. Am Ende der Ausbildung erhaltet Ihr die Jugendleitercard (juleica)!



Wer: interessierte Jugendliche ab 16 Jahre
Wann: 28. - 29. April; 05. - 06. Mai und 12. - 13. Mai
Freitags von 16.00 Uhr - 21.00 Uhr und
Samstag von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Wo: Gotha, Jugendhaus „Big Palais“ (Schäferstr.)
Wieviel: 20,00 € für den kompletten Lehrgang
Anmeldung: Kreisjugendring Gotha e.V.
Reinhardsbrunner Str. 23
Tel.: 03621 737350 / Fax: 03621 736150
Email: kjrgotha@aol.com

Senioren

Senioreng Geburtstage März / April 2017

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

Ortsteil Apfelstädt

Frau Hannelore Pätz	23.03.1942	75 Jahre
Frau Renate Beck	28.03.1937	80 Jahre
Herrn Karl-Heinz Kecke	28.03.1942	75 Jahre
Herrn Hans-Helmut Jacobi	04.04.1947	70 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Karla Jarmuschek	29.03.1942	75 Jahre
-----------------------	------------	----------

Ortsteil Ingersleben

Frau Hannelore Reichmann	27.03.1947	70 Jahre
--------------------------	------------	----------

Ortsteil Kleinretzbach

Herrn Alfred Schmidt	01.04.1932	85 Jahre
----------------------	------------	----------

Ortsteil Neudietendorf

Frau Lore Möller	22.03.1932	85 Jahre
Frau Elisabeth Koch	30.03.1937	80 Jahre
Herrn Hans Römer	30.03.1942	75 Jahre
Herrn Volker Heepe	08.04.1942	75 Jahre
Frau Lisa Kunz	09.04.1937	80 Jahre
Frau Rosemarie Tinat	18.04.1937	80 Jahre



Gratulation zum Ehejubiläum

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert dem Ehepaar:

Frau Marga Apel und Herrn Rudolf Apel aus dem Ortsteil Neudietendorf am 23. März 2017 recht herzlich zum Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit.

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Freitag, 24. März 2017 -

Vortragsreihe KULTUR IM PFARRHAUS

20.00 Uhr Vortrag von Roberto Santana Duque Estrada: „Havanna - Architektur und Bacardi“ (Pfarrhof Wandersleben)

Sonntag, 2. April 2017

13.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrhaus)

Dienstag, 4. April 2017

14.00 Uhr Gemeindegemeinschaft (Pfarrhaus)

Mittwoch 5. April 2017

19.30 Uhr Sitzung des Gemeindegemeinschaftsrates Apfelstädt

Sonntag, 9. April 2017 - PALMARUM

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region in der Kirche in Tüttleben

18.00 Uhr Einladung zum Hosianna-Singen in die Brüderkirche Neudietendorf

KARFREITAG, 14. April 2017

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (St. Nikolaus-Kirche Kornhochheim)
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrhaus Wandersleben)
- 13.00 Uhr UNTERWEGS ZU DEN QUELLEN DES LEBENS Besinnliche Wanderung zur Quelle des Flusses Apfelstädt und Schöpfen des Taufwassers (Start der Fahrgemeinschaften nach Tambach-Dietharz an der Apfelstädter Kirche)

Samstag, 15. April 2017

- 21.00 Uhr OSTERNACHT - FEIER und Taufe von Lisa Nicol (St. Petri-Kirche Wandersleben-Konfirmanden gestalten den Gottesdienst)

OSTERSONNTAG, 16. April 2017 - Fest der Auferstehung Jesu

- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Freitag, 24. März 2017 -

Vortragsreihe KULTUR IM PFARRHAUS

- 20.00 Uhr Vortrag von Roberto Santana Duque Estrada: „Havanna - Architektur und Bacardi“ (Pfarrhof Wandersleben)

Sonntag, 2. April 2017

- 10.30 Uhr Gottesdienst (St. Nikolaus-Kirche)

Sonntag, 9. April 2017 - PALMARUM

- 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region in der Kirche in Tüttleben

- 18.00 Uhr Einladung zum Hosianna-Singen in die Brüderkirche Neudietendorf

Dienstag, 11. April 2017

- 19.30 Uhr Gemeindegemeinschaftsrat Kornhochheim

KARFREITAG, 14. April 2017

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (St. Nikolaus-Kirche Kornhochheim)
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrhaus Wandersleben)
- 13.00 Uhr UNTERWEGS ZU DEN QUELLEN DES LEBENS Besinnliche Wanderung zur Quelle des Flusses Apfelstädt und Schöpfen des Taufwassers (Start der Fahrgemeinschaften nach Tambach-Dietharz an der Apfelstädter Kirche)

Samstag, 15. April 2017

- 21.00 Uhr OSTERNACHT - FEIER und Taufe von Lisa Nicol (St. Petri-Kirche Wandersleben) Konfirmanden gestalten den Gottesdienst

OSTERSONNTAG, 16. April 2017 - Fest der Auferstehung Jesu

- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)

INFORMATIONEN

- * Ein **GLAUBENSKURS** für Erwachsene startete am 12. Januar 2017 im Pfarrhaus in Apfelstädt. Geplant in 6-8 Treffen, wird über die Inhalte des christlichen Glaubens informiert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich taufen zu lassen. Nächstes Treffen im Apfelstädter Pfarrhaus am 28.3.17, 20 Uhr. Der Abschlussabend am 4.4. beginnt um 19 Uhr.
- * **UNTERWEGS ZU DEN QUELLEN DES LEBENS:** Am Karfreitag; dem 14. April, laden die Gemeinden des Kirchengemeindeverbandes Apfelstädt wieder zur besinnlichen Wanderung zur Quelle des Flusses Apfelstädt ein. Wir starten um 13 Uhr in Fahrgemeinschaften an der Apfelstädter St. Walpurgis-Kirche und wenige Minuten später in Wandersleben am Pfarrhaus. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Bitte auch beachten, dass das Ziel der Wanderung in 730 Meter Höhe liegt. Wetterfeste Kleidung und Wanderschuhe sind nötig.
- * Am Samstag, dem **6. Mai 2017**, wollen wir eine **GEMEINDE-BUSFAHRT** nach Hildesheim unternehmen, um auf den Spuren des heiligen Godehard zu wandeln. Er ist der Namenspatron der Großbrettbacher Kirche. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt.
- * Die Konfirmation in unseren Kirchengemeinden findet am 04. Juni 2017 um 13.30 Uhr in Wandersleben statt.

- * **Unsere Konfirmanden im Reformationsjubiläumsjahr 2017:**
Apfelstädt: Marie Edelmann, Alexander Kaiser, Hendrik Reich;
Kornhochheim: Johanna Becker, Nils Asmussen, Oskar Dusel, Oskar Zipfel;
Wandersleben: Amelie und Luise Köhler, Elisa Pohlmann, Lisa Nicol.
 Die Konfirmation findet am Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2017, um 13.30 Uhr in der St. Petri-Kirche in Wandersleben statt.
- * **Die Jubelkonfirmation** findet in Apfelstädt am 14.05.2017 statt.

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 26. März 2017

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Brüdergemeine

Sonntag, 02. April 2017

10:00 Uhr Gottesdienst
- Brüdergemeine

Dienstag, 04. April 2017

15:00 Uhr Seniorenkreis
- Brüdergemeine

Sonntag, 09. April 2017

10:30 Uhr regionaler Familien-Gottesdienst in Tüttleben
18:00 Uhr Hosiannastunde
- Brüdergemeine

Montag, 10. April 2017

19:00 Uhr Lesung der Leidensgeschichte
- Brüdergemeine

Dienstag, 11. April 2017

19:00 Uhr Lesung der Leidensgeschichte
- Brüdergemeine

Mittwoch, 12. April 2017

19:00 Uhr Lesung der Leidensgeschichte
- Brüdergemeine

Gründonnerstag, 13. April 2017

19:00 Uhr Gethsemanestunde mit AM
- Brüdergemeine

Karfreitag, 14. April 2017

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Johanniskirche
14:30 Uhr Feier der Todesstunde Jesu
- Brüdergemeine

Ostersonntag, 16. April 2017

06:00 Uhr Feier des Ostermorgens
- Brüdergemeine
09:30 Uhr Familien-Gottesdienst
- Johanniskirche

Ostermontag, 17. April 2017

10:00 Uhr Gottesdienst
- Brüdergemeine

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und
dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchliche Nachrichten Pfarramt Seebergen

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Sonntag, 02.04. - Judika

11:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt
11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe in Gamstädt

Frauenkreis

Günthersleben Freitag, **31.03. um 15 Uhr**

Gemeindenachmittage jeweils um 14:30 Uhr

Cobstädt	Dienstag,	04.04.
Tüttleben	Mittwoch,	05.04.
Seebergen	Donnerstag,	30.03.

Für Konfirmanden

Hier sind nun die nächsten Termine für unsere Konfizeit im Pfarrhaus Wechmar, jeweils donnerstags **17-18:30 Uhr**
 Hauptkonfirmanden (8. Klasse) wir treffen uns am: **23.03., 06.04.**
 Vorkonfirmanden (7. Klasse) wir treffen uns am: **30.03.**

Für Kinder

28.03.2017	Kinderkirche in Tüttleben von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
29.03.2017	Kirchenmäuse Pfarrhaus Seebergen 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
04.04.2017	Kinderkirche in Günthersleben von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Alle anderen Termine des Pfarramts können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:

Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

im nächsten Lesezeitraum des Amtsblattes findet der folgende Gottesdienst in Kleinrettbach statt:

Freitag, 07. April 2017

18:00 Uhr Passionsandacht

Ostermontag, 17.04.2017

10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst

Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Ingersleben

Sonnabend, 01. April 2017

10:00 Uhr Kinderkirche
bis - Pfarrhaus Ingersleben
12:30 Uhr

Sonntag, 09. April 2017

10:30 Uhr regionaler Familien-Gottesdienst in Tüttleben

Montag, 10. April 2017

18:00 Uhr Passionsandacht
- Pfarrhaus Ingersleben

Dienstag, 11. April 2017

18:00 Uhr Passionsandacht
- Pfarrhaus Ingersleben

Mittwoch, 12. April 2017

18:00 Uhr Passionsandacht
- Pfarrhaus Ingersleben

Gründonnerstag, 13. April 2017

18:00 Uhr Tischabendmahl
- Pfarrhaus Ingersleben

Karfreitag, 14. April 2017

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Pfarrhaus Ingersleben

Karsamstag, 15. April 2017

20:00 Uhr Osternacht
- Marienkirche

Ostersonntag, 16. April 2017

11:00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Taufe
- Marienkirche

In Thüringen einmalige Fassadengestaltung aus dem 15. Jahrhundert

an der Südfassade der St. Walpurgis-Kirche in Apfelstädt

An der südlichen Fassade des Kirchenschiffes der Apfelstädter St. Walpurgis-Kirche, die in ihren Ursprüngen aus dem 11. Jahrhundert stammt, hat sich eine Verputzung mit Malereien aus dem 15. Jahrhundert erhalten. Dies stellt einen für Thüringen ein-

maligen Befund aus dieser Epoche dar. Daher unterstützt das Landesamt für Denkmalpflege in diesem Jahr die Restaurierung. In den Jahren 1993/94 entdeckte der Bauforscher Udo Hopf diese Malereien unter zahlreichen Farbschichten und konnte anhand der Baubefunde nachweisen, dass dieser Putz mit Bemalung in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts aufgebracht wurde. Die Malereien zeigen im oberen Bereich ein mehrfarbiges und räumlich wirkendes Rautenmuster und im unteren Bereich malerisch nachempfundene Steinquader mit den Resten einer rötlich gefassten Sonnenuhr. Obwohl in den folgenden Jahrhunderten durch Umbauarbeiten die Fensteröffnungen und das Traufgesims verändert wurden, wurde der Putz nur teilweise zerstört. Die Sparsamkeit unserer Vorfahren hat unserer Zeit einen bauhistorischen Schatz hinterlassen, denn was noch gut hielt, wurde wieder verwendet. Aus heutiger Sicht ein Glücksfall, denn durch diese Einstellung erfreut diese Bemalung in Freskotechnik auch heute noch den Betrachter. Der Befund zeigt auch, dass das Mittelalter sehr farbenfroh kirchliche und weltliche Gebäude verzierte.

Die Restaurierungsarbeiten sollen im Mai und im Juni durchgeführt werden. Die Kirchengemeinde Apfelstädt bittet um Spenden, um den nötigen Eigenanteil aufbringen zu können.

Pfarrer Bernd Kramer

Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden (Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt):

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Apfelstädt
DE 71 5206 0410 0008 0169 41
Evangelische Bank

Restaurierung der mittelalterlichen Eingangstür der St. Nikolaus-Kirche in Kornhochheim

Die Evangelische Kirchengemeinde Kornhochheim hat sich im Jahr 2017 vorgenommen, die aus dem Mittelalter stammende Eingangstür der St. Nikolaus-Kirche zu restaurieren. In den letzten Jahren wurden die gotischen Steinmetzarbeiten gesichert. Sie zeigen noch teilweise romanische Einflüsse in der Ornamentik. Nun soll das Türblatt restauriert werden, denn ihr Gewicht hat zu Senkungen geführt. In den kommenden Monaten werden Holz- und Metallrestauratoren Ausbesserungen vornehmen. Die St. Nikolaus-Kirche ist eine romanische Chorturmkirche, deren Entstehungszeit im 12./13. Jahrhundert liegt. Bei einem Balken im Turm wurde bei einer Untersuchung der Jahresringe (Dendrochronologie) festgestellt, dass beim Umbau der Kirche der verwendete Baum im Jahr 1224 gefällt wurde. Archäologische Grabungen in der Kirche im Jahr 1998 konnten belegen, dass sich der Grundriss der Kirche im Laufe der Jahrhunderte nicht verändert hat. Nur die Apsis im östlichen Bereich der Kirche wurde in der Gotik umgebaut.

Für die Restaurierung der historisch wertvollen Kirchentür erhält die Kirchengemeinde Unterstützung vom Kirchenkreis Gotha. Für den nötigen Eigenanteil bittet die Evangelische Kirchengemeinde Kornhochheim die Bevölkerung um Unterstützung. Spenden bitte auf folgendes Konto überweisen:

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Kornhochheim
DE 06 5206 0410 0008 0181 11
Evangelische Bank

Pfarrer Bernd Kramer

Gründung eines Kinderchores

Wir wollen einen Kinderchor in der Region DREI GLEICHEN gründen. Er soll den Namen „Kleine Adjuvanten“ tragen.

Viele Jahrhunderte musizierten Adjuvanten in unseren Dörfern. Sie sangen und spielten in den Gottesdiensten und gaben ihre Kunst auch auf dem Tanzsaal zum besten.

Am 8. Mai 2017 wird um 16 Uhr im Apfelstädter Pfarrhaus (Kirchgasse 4) die erste Probe stattfinden.

Die Proben werden künftig montags von 16 - 17 Uhr stattfinden (außer in den Ferien).

Alle Kinder, die Freude am Musizieren haben, sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Bernd Kramer

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Ordnung und Sauberkeit

Nachdem der Winter wieder nur ein kurzes Intermezzo gegeben hat, die Temperaturen seit geraumer Zeit stetig ansteigen und bereits bei manchen Frühlingsgefühle wecken, ist es Zeit für einen zünftigen Frühjahrsputz.

Viele Einwohner bringen ihre Häuser, Grundstücke und Gärten auf Vordermann. Bei all diesen Bemühungen sollten wir aber die Gehwege, Straßen und Grünflächen vor unseren Häusern nicht vergessen und diese in den Frühjahrsputz mit einbeziehen. Die meisten unserer Mitbürger kommen ihrer Pflicht zur Straßenreinigung vorbildlich nach. Vereinzelt gibt es aber Problemfälle, wo noch Silvesterknallerreste, Unrat und Stroh von den Sackbären die Flächen verunreinigen.

Ein weiteres Problem stellt die Ordnung an unserem Müllcontainerstandplatz am Apfelstädtufer dar.

Werte Mitbürger und innen, ich bitte Sie höflichst, sollten die Container einmal voll sein, kein Papier oder Glas vor den Behältern abzustellen. Entsorgen sie dies an einem anderen Müllcontainerstandplatz oder nehmen sie es solange wieder mit nach Hause bis die Behälter geleert sind. Bitte nur die zulässigen Stoffe in den Containern entsorgen, Baumaterialreste und ähnliches gehören da nicht hin.

Leider werden auch immer wieder Baumaterial und Pflanzenreste sowie Schutt in der Buschwitte, sei es hinter der Gartenanlage „Vergießmeicht“ oder unterhalb „Hartmannshaus“ widerrechtlich abgelagert.

Helfen wir alle mit unseren schönen Ort sauber zu halten.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Fasching mit dem ACC

Am Rosenmontag, ihr lieben Leute,
hatten wir Kindergartenkinder große Freude.
Nach Würstchenfrühstück mit Ketchup und Brause
gab's im Bürgerhaus `ne große Sause.
Die Faschingsjecken vom ACC
luden uns ein, zum Feiern, juche!
Da trafen sich Ritter, Fee und Pirat
mit Prinzengarde und Elferrat.
Das Ballett tanzte. Das war eine Schau
und alle riefen ständig „Helau“.
Bei Rucki Zucki und Sauseschritt
machten unsere Kinder alle gern mit.
Zum Abschied gab`s Süßes. Das fanden wir schön,
dann nochmal „Helau“ und „Auf Wiedersehn“.

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei dem ACC und besonders bei den Organisatoren des Kindergartenfaschings am Rosenmontagmorgen bedanken. Alles war wie immer gut vorbereitet und wir hatten uns bei Euch sehr wohl gefühlt. Wir schicken Euch närrische Dankesgrüße und freuen uns auf das nächste Jahr.

Auch hat uns Familie Koch (die Eltern von Leon) mit Pfannkuchen für alle Kindergartenkinder überrascht. Das war toll. Hier an dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich.

**Die Kinder und Erzieher
des Kindergartens „Sonnenschein“**



Frühjahrsputz in Apfelstädt

Unser diesjähriger Frühjahrsputz findet am 25.03.2017 statt, Treffpunkt ist 9:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Ich lade alle Mitbürger-innen und unsere Vereine herzlich ein, denn nur mit eurer Hilfe kann unser diesjähriger Frühjahrsputz ein voller Erfolg werden. Ich möchte die Teilnehmer-innen bitten, eventuell Handschuhe bzw. Werkzeuge, wie Rechen, Spaten, Besen etc. mitzubringen. Bürger-innen, die in den vergangenen Jahren schon beim Frühjahrsputz mitgeholfen haben, wissen was mitzubringen ist.

Schwerpunkte sind, wie all die Jahre, die Säuberung des Mühlgrabens, der Wanderwege und Plätze und der Buschwitte, sowie dem Randbereich der Umgehungsstraße. Hier bitte Warnwesten mitbringen!

Ich freue mich auf eure Hilfe beim diesjährigen Frühjahrsputz. Für das leibliche Wohl nach Abschluss der Arbeiten ist natürlich gesorgt.

Der Einsatz zum Frühjahrsputz ist wie immer witterungsabhängig, neue Termine werden bekanntgegeben.

**Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister**

Aus Vereinen und Verbänden

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Fasching

Auch in der Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ wird Fasching gefeiert - mit allem was dazugehört! Das Haus wurde bunt dekoriert, die Mitarbeiter verkleideten sich und stimmten so die Senioren in die Feierlichkeit ein.



„Andreas Gabalier“ kam überraschend zu Besuch in die Seniorenresidenz.



Herr Hoffmeister hält eine eigene Büttendrede



Die Gardemädchen und der Präsident des ACC.

Zum Kaffee gab es die obligatorischen Pfannkuchen. Frau Heining-Saal begrüßte alle Gäste mit einem dreifachen „Apfelstädt - HELAU“. Unser Bewohner Herr Hoffmeister präsentierte eine Büttendrede und Frank Fritsche als Andreas Gabalier einen wie immer schwungvollen Auftritt. Der ACC erfreute den Saal mit ei-

nem Auszug aus ihrem diesjährigen Programm. Der Präsident Werner Holbein, die „Steinfeldspatzen“ und die Tanzgarde brachten viel Stimmung in den Raum. Nach einer geforderten Zugabe gesellten sich die ACC Mitglieder zu unserer Gästeschar. Nach dem gemeinsamen Abendessen mit Kartoffelsalat, Würstchen und Bowle klang der Faschingsabend mit Stimmungsmusik aus. Die Bewohner erzählten noch mehrere Tage von dem schönen Erlebnis. Allen Beteiligten, die sich an der Organisation, Vorbereitung und Durchführung beteiligt haben - Herzlichen Dank!
AWO-Seniorenresidenz

Apfelstädt Helau!

Die Schönste Zeit im ganzen Jahr,
ist Karneval, das ist doch klar!
Doch trotz Tanz, Musik und Schunkelei,
ist auch die 5. Jahreszeit einmal vorbei.

Wir blicken auf eine wunderbare 48. Session zurück, die nicht nur dem Verein sondern auch seinen Gästen viel Spaß und Freude bereitete.

Startschuss war in diesem Jahr der Bürgermeisterfasching am 27.01.2017 bei dem Programmpunkte unterschiedlicher Vereine auf der Bühne für Stimmung sorgten. Zahlreiche Bürgermeister, Vereinspräsidenten und Prinzenpaare, sowie Mitglieder verschiedener Vereine des Landkreises Gotha fanden den Weg nach Apfelstädt.

Weiter ging es dann ab dem 17.02.2017 mit unseren gewohnten Veranstaltungen. Mit unseren vier Büttenabenden erreichten wir einen persönlichen Rekord und konnten somit insgesamt über 600 Gästen so manches Lachen entlocken. Ein buntes Programm wurde von den aktiven Mitgliedern zusammengestellt und so ging die Reise quer durch die Ideenkiste. Herr Trump ließ tief in politische Geschehnisse blicken, Brigitte beanspruchte wieder zahlreiche Lachmuskeln und das Männerballett fand sich in diesem Jahr bei den Kannibalen wieder.

Ein Höhepunkt in unserem Programm war der Marsch der Prinzen- und Jugendgarde. Mit 25 Mädels brachten sie eine beeindruckende Leistung auf die Bühne. Aber auch die kleinsten im Verein rockten den Saal. Die Apfelstädter Früchtchen standen den Großen mit einer Gruppenstärke von 18 Kindern in nichts nach.

Ebenfalls gut besucht und mit viel guter Laune versehen waren unser Seniorenfasching am 26.02.2017 und unser Kinderfasching am Rosenmontag.

Beim Kreiskarnevalsumzug am 19.02.2017 in Friemar waren wir ebenfalls vertreten und hatten viel Spaß. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank den freiwilligen Wagenengeln, dem Fahnenträger, den Sackbären und Strohpuppen, sowie allen anderen Organisatoren und Helfern, die allesamt nicht dem Verein angehören und uns freiwillig unterstützt haben und hoffentlich noch weiter unterstützen werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Gästen. Ein Dank auch an alle aktiven Mitglieder des ACC für die gute Zusammenarbeit während der Session.

Viel Lob und Anerkennung gebührt ebenfalls dem gesamten Team des Apfelstädter Bürgerhauses für die tolle Bewirtung und Unterstützung.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die kommende 49. Session!

Apfelstädt Helau!

Der ACC - Apfelstädter Carneval Club



Veranstaltungen

Spielansetzungen

Fußball

Punktspiele der Männermannschaften des SV Eintracht Apfelstädt



Kreisliga Saison 2016/2017

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	:	Gastmannschaft
18.	So.	02.04.2017	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	:	Luisenthaler SV I
19.	So.	09.04.2017	15.00 Uhr	SV Westring Gotha I	:	SV Eintracht Apfelstädt I
14.	Sa.	15.04.2017	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	:	FSV 06 Ohratal II
20.	So.	23.04.2017	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	:	FSV Drei Gleichen Mühlberg I

II. Kreisklasse Saison 2016/2017

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	:	Gastmannschaft
12.	So.	02.04.2017	12.30 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	:	TSV Großfahner II
13.	Sa.	08.04.2017	15.00 Uhr	SpG SG Leina II	:	SV Eintracht Apfelstädt II
14.	So.	23.04.2017	12.30 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	:	SG Blau-Weiß Bufleben I

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt auf den Internetseiten www.eintracht-apfelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).

SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Einladung

Kabarett „Die Arche“ - *Premiere*

„Heimat—Ein deutscher Abend“



Bürgerhaus /OT Apfelstädt

Freitag, 07. April 2017-Beginn: 20.00 Uhr

Es laden ein: Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt und die Wirtsleute

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 03.04.17, 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

gez. Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags zu folgenden Zeiten

- 28.03.17 18-20 Uhr in Gamstädt
- 04.04.17 17-18 Uhr in Kleinrettbach
- 11.04.17 18-20 Uhr in Gamstädt
- 18.04.17 17-18 Uhr in Gamstädt

statt.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Der Winter will nicht mehr und der Frühling kann noch nicht

So war eine aktuelle Einschätzung zum Wetter am Tag des Verfassens dieser Zeilen.

Das Wetter ist sowieso immer falsch, egal ob warm, kalt, trocken oder nass. Je nach Situation, Absichten oder Plänen erfolgt hier die subjektive Betrachtung.

Relativ objektiv ist, dass die Hinterlassenschaften des Winters teilweise offen zutage treten. Streumaterial, Totholz oder einfach die Spuren des Befahrens von Grünflächen sind ein Signal - hier muss Hand angelegt werden.

Dabei versuchen die Mitarbeiter des Bauhofes alles, um die öffentlichen Flächen in einen nicht kritikwürdigen Zustand zu versetzen oder zu halten. In der Mehrzahl der Fälle gelingt das auch. Wenn Sie hier Feststellungen machen, die daran zweifeln lassen, so teilen Sie das mit.

Gleichzeitig bin ich mir sicher, dass die Mehrheit unserer Grundstückseigentümer auch in diesem Jahr alles dafür tun wird, um Gamstädt und Kleinrettbach als lebenswerte und „schicke“ Orte wirken zu lassen.

In den Planungen der Gemeinde sind mehrere Vorhaben verankert, die einen Beitrag zur Verschönerung unserer Ortsteile leisten sollen. Auch wenn die Zeit der „großen Projekte“ vorbei ist, so sind in unseren beiden Ortsteilen noch einige Sachen zu erledigen. Dabei ist viel Überzeugungsarbeit vonnöten, denken doch alle Ortschaften, dass bei Ihnen die vordringlichsten Maßnahmen erledigt werden müssten. Seien Sie gewiss, dass die von

Ihnen gewählten Vertreter in den Gremien der Gemeinde hier das Wort im Sinne dieser „Überzeugungsarbeit“ führen. Lassen Sie uns zusammen hier um Verbesserungen kämpfen.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Ein zartes Pflänzchen zur Belebung des Dorflebens

In der Hoffnung, der aktiven Mitarbeit vieler Mitbürger ist geplant, am 21.04.17 im Bürgerhaus Gamstädt den „Dorfverein Gamstädt e.V.“ zu gründen, der das kulturelle, geistige und sportliche Leben in Gamstädt fördern soll.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Gründungsversammlung an dem Tag teilzunehmen.

Wenn Sie Fragen zur Satzung, zu Zielen und Inhalten haben, so stellen Sie diese, vor, während oder in der Folge der Gründungsversammlung. Die Organisatoren hoffen auf rege Mitarbeit.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Ein dreifaches Gamscht` Helau...

...so hieß es auch wieder in diesem Jahr in unserer Kindereinrichtung „Tausendfüßler“ in Gamstädt. Die Tage vergingen viel zu schnell, um die 5. Jahreszeit voll auszukosten. Mit vielen Spielen, Tänzen, Basteleien, Faschingsumzug durch das Dorf und natürlich dem Schminken der Kinder, verging die Zeit rasend schnell, war wieder ein voller Erfolg und bereitete Allen viel Spaß. Im Haus 2 fand in einer Gruppe eine Faschingsparty mit den Kindern und ihren Eltern statt. So kamen sie in den Genuss für einige Stunden den Alltag mal hinter sich zu lassen und konnten mit ihren Kindern den Nachmittag genießen. Katharina von der Musikschule Heinze begleitete uns dieses Jahr mit ihren Trommeln, so dass wir auch mit vielen verschiedenen Instrumenten den Umzug durchs Dorf bei Sonnenschein und ersten Frühlingsempfindungen starten konnten. Einige Bewohner schauten aus dem Fenster oder kamen sogar vor die Tür, um uns zu betrachten und den Gesang mit einer Spende zu belohnen. Vielen Dank an Alle mit einem dreifachen Gamscht` Helau.

Diana Jarmuschek

KITA „Tausendfüßler“



Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19.00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
mittwochs	19.30-20.30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17.00-19.30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	17.00-18.00 Uhr	Fußballtraining Jugend SV Frienstedt
	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle
	20.00-22.00 Uhr	Freizeit Sportclub in der Sporthalle

andere Termine

- 24.03.17 Wahlversammlung Freiwillige Feuerwehr Gamstädt
Wahl des Ortsbrandmeisters u.a.
- 21.04.17, 19:00 Uhr Gründungsversammlung des „Dorfverein Gamstädt e.V.“
Vereinszimmer im Bürgerhaus Gamstädt
Alle interessierten Mitbürger sind hierzu eingeladen.
Bei Fragen steht Herr Leuteritz unter 036208-70321 zur Verfügung.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Kleinrettbach e.V.

Termin: 07. April 2017 20:00 Uhr
Ort: Vereinsheim Kleinrettbach
(Über dem Bürgertreff)

Tagesordnung:

- 1 Rechenschaftslegung des Vorstandes
- 2 Informationen der Einsatzabteilung
- 3 Neuwahl des Vorstandes
- 4 Veranstaltungsplan 2017
- 5 Vorbereitung Maifeuer 2017
- 6 Beitragszahlung

Alle Vereinsmitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.
Wahlvorschläge können gegebenenfalls vor oder während der
Jahreshauptversammlung eingebracht werden.

Der Vorstand

Termine

für die Vereinsstammtische des Feuerwehrvereins Kleinrettbach e.V.

März	24.03.2017
April	07.04. & 21.04.2017
Mai	05.05. & 19.05.2017

Beginn ist jeweils 20.00 Uhr.

Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die erste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben im neuen Jahr ist für Freitag, den 17. März um 19:30 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ vorgesehen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.

gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in Ihrer Sitzung am 24.02.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 17-0009

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 09.12.2016

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 24.02.2017 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 09.12.2016 zu.

Beschluss Nr. 17-0013

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Neubau einer Garage

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner Sitzung am 24.02.2017 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Neubau einer offenen Garage mit 4 Stellplätzen (Gem. Ingersleben, Flur 2, Flurstück 348) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

werden am

Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 18:30 Uhr

im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, durchgeführt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel. Büro: 036202/90234
Fax. Büro: 036202/787702
Tel. priv.: 036202/81216

0179 4652664

Mail: obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Sportliche Aktivitäten

gibt es neben unserem erfolgreichen Fußball des SV Fortuna in Ingersleben in großer Vielfalt. So üben jeden Montag die Freizeitvolleyballer in der Turnhalle und haben auch schon das eine oder andere kleine Turnier gewonnen. Seit Jahren trainieren immer wieder Läufer für die größte Thüringer Laufveranstaltung, den Rennsteiglauf. Und auch der alpine Wintersport hat viele Anhänger im Dorf. Die müssen heute zwangsläufig in die Berge ausweichen. Für Wintersportfeste wie in den 60er Jahren reichen die schneearmen Winter bei uns ganz einfach nicht mehr aus. Darüber hinaus sind die Hänge am Ortsrand, wo damals mit Schlitten oder Ski gefahren wurde, im Laufe der Zeit mit Büschen verwildert und regelrecht zugewachsen.



Heute möchte sich aber eine kleine Mannschaft, die Mountainbike-Radgruppe um Heinz Krone und Freunde vorstellen.

Wie in jedem Jahr wird unsere Mountainbike-Radgruppe aus Ingersleben an der nun schon zum 16-ten Mal statt findenden Zweitages-Rennsteig-Radtour von Blankenstein nach Hörschel über 185 km teilnehmen. Wir sind eine Mountainbike begeisterte Gruppe mit Anhängern im Alter von 30 bis 72 Jahren, die enorm viel Spaß an Bewegung in der Natur hat und die jedes Jahr auch nach der einen oder anderen Herausforderung sucht. So haben wir im August 2014 die Alpen vom Achensee/Tirol bis nach Riva am Gardasee überquert und dabei traumhaft schöne Eindrücke von dieser Natur sammeln können. Nicht weniger anstrengend und schweißtreibend waren die Anstiege und rasanten Abfahrten der neun Berge des Erzgebirges, die wir im letzten Jahr auf dem Stoneman Miriquidi abgefahren sind. Für eine optimale Vorbereitung unserer Touren unternehmen wir regelmäßig an den Wochenenden Ausflüge in die nähere Umgebung und erkunden

und lernen so auch unsere Thüringer Heimat immer besser kennen. Die anstehende Zweitages-Rennsteig-Tour ist dann bereits ein erster Hätetest in der Vorbereitung auf weitere Jahreshöhepunkte. Und natürlich treffen wir uns auch außerhalb des Sports bei der einen oder anderen kleinen Feier zu Bratwurst und Bier.

Detlef Stender

Bericht Marko Heimbürge



Aus Vereinen und Verbänden

Wir trauern um Volker Reichmann

Als Leiter des Pionierschalmeeinzuges von Ingersleben legte er in den siebziger Jahren die Grundsteine für eine erfolgreiche Schalmeeinmusiktradition in Ingersleben!

**Im stillen Gedenken nimmt Abschied
die SchalmeeinBigband Ingersleben e.V.**

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister**

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 06.12.2016

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 06.12.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 16-0158

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates
Neudietendorf am 06.10.2016**

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 06.12.2016 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratsratssitzung am 06.10.2016 zu.

Beschluss-Nr.: 16-0167

**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Umnutzung
Erdgeschoss in Büro**

Der Ortschaftsratsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 06.12.2016 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Umnutzung Wohnung Erdgeschoss in Büro (Gem. Neudietendorf, Flur 1, Flurstück 103) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen mich telefonisch unter 036202 / 90309.

**Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister**

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Workshop: Bau dir oder deinem Kind ein Cajon und mach Musik



16.02.2017. Die Werkstatt im Keller ist vorbereitet für den Bau von 24 Cajons (Sitzbass), die Materialien füllen die Tische. Da liegen dickere und dünnere zugesägte Bretter. Eine große Bohrmaschine wird aufgebaut, Spanngurte, Schleifpapier, Akkuschrauber, Klötzchen, Schrauben, Kleber und andere wichtige Utensilien, die gebraucht werden liegen parat. Für den Durst und den kleinen Hunger ist auch gesorgt. Dann kann es ja losgehen. Schnell sind die Seitenteile der Cajons aufgeteilt und jeder hat seinen Platz- kurze Erklärung der ersten Schritte und dann wird es schnell betriebsam und laut im Keller. Jeder hat zu tun mit zusammenleimen, Löcher bohren u. schrauben. Fix sind die ersten Kisten sichtbar und das Cajon hat seine Form angenommen. In ca. 2 Stunden sind die Cajons fertig gebaut. Bespielt werden sie nur vorsichtig, da sie ja erst richtig austrocknen müssen. Nach einigen Anleitungen für die Endbearbeitung (Schleifen und Gestalten) ist der Workshop auch schon wieder zu Ende und alle

können ihr cooles Instrument mitnehmen. Schnell ist der Keller wieder ausgeräumt und die Späne sind zusammengekehrt. Die Eltern, die mitgemacht haben, haben auf alle Fälle ein tolles Erfolgserlebnis und vor allem ein schönes selbstgebautes Musikinstrument für Ihr Kind (ihre Kinder) an diesen Tag mitgenommen. Wir danken Pfarrer Rainer Hoffmann aus Gräfenonna, der diesen Workshop für uns vorbereitet und durchgeführt hat. Es war ein tolles Erlebnis, eine schöne Idee und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Wir hoffen, die Cajons auch mal im Einsatz erleben zu können, vielleicht bei unserem Sommerfest.

B. B. Kita Arche



Aus Vereinen und Verbänden

Neue Sicherheitstechnologie

Seit nunmehr einem Jahr arbeitet das Pfadfinderzentrum Drei Gleichen der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt im Freistaat Thüringen der Bundesrepublik Deutschland mit dem neuen elektronischen Schlüsselsystem

Als die Pfadis des Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen und der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen im letzten Sommer am niederösterreichischen Landeslager im Schlosspark Laxenburg teilnahmen, hatten sie eine Sorge weniger. Denn dank dem elektronisch gesteuerten Schlüsselsystem konnten sie die Gastgruppe, welche zur gleichen Zeit in ihrem heimischen Pfadfinderzentrum in der Mitte Deutschlands zeltete, jederzeit unterstützen. Vorab wurde den Gästen der Zugang zum Pfadfinderzeltplatz mit Hilfe einer App auf ihrem Smartphone für den Zeitraum ihrer Anwesenheit genehmigt. Als die Gruppe unerwartet zusätzlichen Zugang zum Material benötigte, war dies kein Problem. Via Onlineportal konnte ihnen von Laxenburg aus eine Freischaltung gewährt werden.

Aber auch im Alltag hat sich das System bewährt.

Umso mehr freut sich der Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V., welcher als Verein Träger des Objektes ist, über die großzügige Spende der Sicherheitstechnologie GmbH und sagt hierfür im Namen aller Pfadfinderinnen und Pfadfinder: DANKE!

Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.

OT Neudietendorf
Drei-Gleichen-Straße 46
99192 Nesse-Apfelstädt

Neues aus der Gymnastikgruppe des ESV Lok Neudietendorf 1948 e.V.

Wie jedes Jahr am Vorabend des Weiberfaschings haben sich auch in diesem Jahr die Frauen der Gymnastikgruppe zu ihrer wöchentlichen Gymnastik getroffen. Jedoch wurde bei aller Feierlaune die Gymnastik nicht ganz vergessen. Fantasiereich kostümiert - Seeräuber, Zigeunerin und Clown oder einfach nur mit lustigem Hütchen - so tanzten sie ausgelassen bei karnevalistischer Musik durch die Halle. Bei selbst gebackenen Krapfen und kleinen Getränken und in fröhlicher Stimmung wurde auch für

das leibliche Wohl gesorgt. Mit elastischen Bändern wurde ein Netz geknüpft und im Kreis und auf Kommando getanzt, wie das beiliegende Bild zeigt. Insgesamt war es eine gelungener Abend. Die Frauen freuen sich schon auf die nächste Gymnastikstunde.

Sport Frei
Ute Frieße



Freuen Sie sich auf unsere „Woche der Familie“ vom 15.05.2017 - 19.05.2017!

Der Krügerverein veranstaltet 2017 erstmalig eine „Woche der Familie“. Anlass ist der Internationale Tag der Familie am 15. Mai eines jeden Jahres. Ausgerufen wurde dieser von den Vereinten Nationen (UN) zur Bekräftigung der Bedeutung von Familien. Wir sehen Familie als Ort, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen, sich Fürsorge, Geborgenheit, Liebe und Vertrauen schenken. Wir freuen uns auf Sie als interessierte Eltern, Großeltern, Verwandte und Wahlverwandte sowie professionell mit Kindern und Jugendlichen Tätige und wünschen Ihnen und uns spannende und anregende Veranstaltungen während unserer Woche der Familie.



Kinder © olly Fotolia.com

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Vortrag „Jetzt kommt die Werbung“ am Montag, 15.05.17, 19 Uhr
 Vortrag „Pubertät - turbulente Zeiten“ am Dienstag, 16.05.17, 19 Uhr
 Film und Gespräch „Wege aus der Brüllfall“ am Dienstag, 16.05.17, 19 Uhr
 Vortrag und Austausch „Naturheilkunde für Kinder“ am Mittwoch, 17.05.17, 19 Uhr
 Vortrag „Die digitale Vermessung des Menschen“ am Donnerstag, 18.05.17, 19 Uhr
 Verleihung des PARITÄTISCHEN Ehrenamtspreises am Freitag, 19.05.17, 15:30 Uhr

Für die Vorträge konnten wir Expertinnen gewinnen, die gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Pro Veranstaltung erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3 EUR pro Person. Die Woche der Familie findet in der Krügervilla Neudietendorf statt. In der nächsten Ausgabe des Amtsblatts erfahren Sie Weiteres. Oder Sie schauen unter www.kruegerverein.de bzw. auf Facebook.

Verein Prof. Herman A. Krüger e.V., Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt

Diavortrag „Bhutan - Königreich des Glücks“

Bhutan_Kinder (Foto: Roland Adlich)

Der Krügerverein präsentiert am Donnerstag, 23.03.2017 um 19 Uhr einen weiteren Diavortrag mit Roland Adlich, u.a. Preisträger der LichtbildArena Jena. Dieser ganz besondere Bericht, fotografisch eindrucksvoll dokumentiert, ist teilweise mit Originalton unterlegt. Der live-Kommentar beschränkt sich nicht auf Bildkommentare, sondern hinterfragt auch das Thema „Glück“ auf das in diesem Land so großer Wert gelegt wird. Kommen Sie mit in dieses außergewöhnliche Königreich im Osten des Himalajas, das in seiner Verfassung das Glück seiner Bevölkerung verankert hat. Der Eintritt kostet 5 Euro. Für Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Eine Veranstaltung des Frauen- und Familienzentrums im Verein Prof. Herman A. Krüger Neudietendorf

Verein Prof. Herman A. Krüger e.V., Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt

„Weißrussland - Warum ich nicht zurück möchte“ - Ein Abend mit Anastasia Sabatkouskaya

Belarus (ehem. Weißrussland): ein geheimnisvolles Land mit tausend blauen Seen und grünen Wäldern, am stärksten von der Tschernobyl-Katastrophe betroffen, zwischen Europa und Russland gelegen. Wussten Sie, dass der berühmte französische Maler Marc Chagall aus Belarus stammt? Wie entstand der Name des Landes? Welchen Weg ging Weißrussland nach dem Bruch der Sowjetunion? Ist es die letzte Diktatur Europas oder ein Treffpunkt für europäische und postsowjetische Staaten? Antworten auf diese und viele weiteren Fragen erhalten Sie beim Vortrag von Anastasia Sabatkouskaya am Dienstag, 25.04.2017, 19 Uhr in der Krügervilla Neudietendorf.



Foto: Anastasia Sabatkouskaya

Historisch wie politisch ist Belarus ein hochinteressantes Land mit gastfreundlichen, offenen und bescheidenen Menschen. Für viele der Weißrussen bietet es allerdings kein sicheres Zuhause mehr.

Anastasia Sabatkouskaya lebt und arbeitet seit einigen Jahren in Thüringen. Sie berichtet über ihr „früheres Leben“ in Weißrussland und gibt Einblicke in politische Strukturen und Hintergründe, ganz aktuell z. B. zur Protestwelle gegen die „Schmarotzersteuer“, die Arbeitslose seit 2015 zahlen müssen. Und sie gibt Antwort auf die Frage, warum sie nicht wieder zurück möchte.

Verein Prof. Herman A. Krüger e.V., Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt

Yoga-Kurse starten im April neu

LuckyImages / fotolia

Der Yoga-Kurs beginnt mit einer Anfangsentspannung und führt über bewusste Atmung (Pranayama), Übungen zur Körperwahrnehmung und Lockerung hin zum Sonnengruß. Systematisch aufgebaute Körperpositionen (Asanas) dehnen und kräftigen den Körper und stimulieren die Chakren. Eine regenerierende Endentspannung rundet die Stunde ab.

Unsere nächsten Yoga-Kurse starten am Donnerstag, den 27. April 2017. Wie gewohnt findet Kurs 1 von 17:15 - 18:45 Uhr und Kurs 2 von 19:00 - 20:30 Uhr statt. Weitere Termine sind 04.05.2017, 11.05.2017, 18.05.2017, 01.06.2017, 08.06.2017, 15.06.2017, 22.06.2017 (Kursende).

Die Kosten betragen 80,- Euro für 8 Unterrichtseinheiten á 1,5 Stunden. Kursleiterin ist Marie-Luise Kersten, Yogalehrerin (BVY). Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 20.04.2017 mit dem Anmeldeformular auf www.kruegerverein.de. Ansprechpartnerinnen ist Doreen Sammler, erreichbar unter der Telefonnummer 036202 26 217 oder per mail an dsammler@kruegerverein.de.

Verein Prof. Herman A. Krüger e.V., Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt

Neues vom Reha-Sport-Bildung e.V., Standort Neudietendorf

In unserer Wohlfühlgesellschaft stellt der Einzelne immer größere Ansprüche an seine körperliche Leistungsfähigkeit, unabhängig vom Alter und häufig ohne zu bedenken, dass körperliche Leistungsfähigkeit nur durch regelmäßiges, über lange Zeit andauerndes Training zu erreichen ist.

Körperliche Leistungsfähigkeit und Bewegungsmangel sind zwar gegensätzlich, bedürfen allerdings derselben Maßnahmen, um negative Folgen, d.h. Überlastungsreaktionen an Muskel- und Sehnenansätzen, Verletzungen der Haltungs- und Bewegungsorgane sowie Herz-Kreislauf-Beschwerden, Diabetes mellitus und vieles mehr zu vermeiden. Letztendlich bedarf es eines Trainings, das entsprechend der Leistungsstufe des Einzelnen nach trainingswissenschaftlichen Kriterien gestaltet wird, das sich durch Umfang und Intensität sowohl im Gesundheitstraining als auch im Präventions- und Reha-Training nicht wesentlich unterscheiden.

In unserem Sportverein steht Ihnen ein großes Angebot an Sport/Rehasport zur Verfügung. Nach einer umfangreichen Einganguntersuchung sind Geräte- oder Gruppentraining möglich. **Fragen Sie einfach Ihren Arzt nach einer Verordnung für Reha-Rehabilitationssport!**



Fotosearch

Neu bei uns!!!

Das Sling-Training bzw. Schlingen- oder Suspensionstraining ist ein ideales Ganzkörperworkout mit dem eigenen Körpergewicht. Das Slingtraining bewirkt eine intensive, tiefenwirksame Kräftigung und Stabilisierung aller Muskelgruppen. Seinen Ursprung hat dieses Workout in der Rehabilitation.



Sportclub

Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Außenstelle im Sport-Club Neudietendorf, Ingerslebener Straße 5a, 99192 Neudietendorf oder telefonisch unter (036202)90974.

Reha-Sport-Bildung e.V., Standort Neudietendorf

Veranstaltungen

VORHANG AUF - Teatro präsentiert:

GRAND MALHEUR

Am 29. April 2017 ist es wieder soweit, TEATRO präsentiert, mit Unterstützung des Gesangverein Neudietendorf, sein neues Theaterstück im Bürgerhaus „Drei Rosen“ in Neudietendorf: GRAND MALHEUR von Bernd Gombold.

Worum geht es in diesem Lustspiel?

Will man was für die Gesundheit tun, geht man in ein Kur- und Wellnesshotel.

Was die Mitarbeiter und Gäste im Kurhotel Faltenburg erleben, trägt allerdings nicht unbedingt zur Erholung bei, bringt aber viel Trubel und jede Menge Veränderungen für alle Beteiligten mit sich.

Wie passt es zusammen, wenn

- der Chef eine Controllerin vor die Nase gesetzt bekommt,
- die Putzfrau einen reichen Kurgast erobern möchte,
- dieser aber nicht darauf anspringt,
- der Hausmeister faul und immer hungrig ist,
- die Fitnesstrainerin zum Mädchen für alles wird,
- zwei Freundinnen sich erholen und das Leben genießen möchten,
- die neue Vizechefin ihren Vater unter Beobachtung stellt,
- dieser Vater sich das nicht gefallen lässt,
- eine überkandidelte Dame abnehmen muss,
- ein junger Mann seine Mutter sucht,
- alle Frauen den Masseur anhimmeln
- und der Friseur sich nicht für Frauen interessiert?

Wenn Sie dies alles wissen möchten, besuchen Sie die Vorstellung und lassen sich überraschen.



Teatro

Spielt den Schwank





Grand Malheur

von Bernd Gombold
im Bürgerhaus „Drei Rosen“
Neudietendorf

Samstag 29.04.2017, 19.00 Uhr

Vorverkauf:

Blumenfenster
Infl. Ines Krebs

floriness
Tilli, Ziefler, Susanne

Eintritt: 10,- €

crescendo-Gau-Algesheim.de

Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
- mit Tradition von 1844 -

MGV 1881 e.V. Gau-Algesheim

Internationale Spitze der Schalmeyengruppen



Rhinau Schalmeyen/Frankreich



Schalmeyenkörps „Glück Auf“ Heerlenheide /Niederlande



Schalmeyenzug Höchst /Österreich



Orkiestra Szalamaistek i Zespólu Mażoretok "Incanto" /Polen



Schalmeyenkapelle Dürmentingen /Schweiz



Schalmeyenbigband Ingersleben/Deutschland

Die Schalmeyenbigband Ingersleben bittet alle Ingerslebener um Verständnis, dass in Vorbereitung für die Teilnahme an den diesjährigen Europameisterschaften, jeweils freitags in der Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr kurze musikalische Marschproben innerhalb des Ortes durchgeführt werden.

Vielen Dank!



Kinderchor

“KLEINE ADJUVANTEN” der Region Drei Gleichen

unter der Leitung von Cornelia Becker-Lamers

Start: 8. Mai 2017

Proben montags 16 - 17 Uhr (außer in den Ferien)

im Pfarrhaus Apfelstätt



Willkommen sind alle Kinder, die Spaß am Singen haben!

Cornelia Becker-Lamers

Telefon: 03643 / 747370

E-Mail: cb@ev-drei-gleichen.de

Evangelisch-Lutherisches

Pfarramt Apfelstätt

Pfarrer Reinhold Müller

01 Apfelstätt

Kirchstraße 11

99 92 Hesse-Apfelfühlweg

Telefon: 034200 / 90595

E-Mail: ev.pfarramt.apfelstaeat.de

Maestri@gnix.de